



## Dampfbarkasse „Victoria“ Maßstab 1 : 12 Bestell-Nr. 20261

1912 wurde das Vorbild unseres Modells von der englischen Werft Simson, Strickland & Co. gebaut. Es war zur damaligen Zeit "in" ein Dampfboot zu haben, sei es als Privatjacht oder als Arbeitsboot. Man legte großen Wert darauf, dass die kostbare Dampfmaschine für alle sichtbar im Schiff platziert war. Im Anfang des 20. Jahrhunderts war ja die Dampfmaschine "die" Antriebskraft schlechthin.

In unserer modernen, schnelllebigen Zeit der Computer und der Elektronik erinnert man sich gern der sogenannten "guten alten Zeit", und so wird unser Modell **Victoria** sicherlich viele Freunde finden.

Um Ihnen die etwas schwierige Arbeit der Herstellung des Schiffsrumpfes zu erleichtern, haben wir dem Baukasten einen Fertigrumpf aus schlagfestem ABS-Kunststoff beigelegt. Die Aufbauten aus Edelhölzern sind komplett mit

Laser ausgeschnitten, die Beschlagteile (Fittings) sind aus Metall und liegen dem Baukasten bei. Zur besseren Ausstattung kann Ihnen ein Ausstattungssatz geliefert werden, der unter der Bestell-Nr. 20263 erhältlich ist. Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende der Stückliste.

**Für die Victoria empfehlen wir die Dampfmaschinen Victor mit stehendem Kessel.**

### **Dampfmaschine Victor vertikal Best.-Nr. 22302**

Diese oszillierenden Dampfmaschinen sind aus einer langjährigen Erfahrung im Schiffsmodellbau mit Dampfmaschinenantrieben entstanden. Diese Erfahrung hat es uns ermöglicht die ideale Kombination aus originalgetreuer Optik, absoluter Zuverlässigkeit, hoher

Leistungsausbeute und größtmöglicher Sicherheit zu finden.

Eine moderne CNC-Fertigung in Deutschland gibt uns die Sicherheit für wirkliche Qualität, die dennoch im Preis der wenigen Konkurrenz aus Billiglohnländern stand hält und diese in Leistung und Sicherheit wohl weitaus übertrifft. Die Dampfmaschine Alex ist die schlanke Variante für kleinere und schmalere Schiffstypen. Sie ist als stehende oder als liegende Kesselvariante erhältlich und treibt Schiffsmodelle bis zu ca 10 kg Gewicht problemlos an.

Die Maschinen und Kesselanlagen sind komplett fertig montiert und lackiert, was dabei hilft, die Anlagen sorgfältig geprüft und justiert auszuliefern.

Der Lieferumfang umfasst die Maschine mit regulierbarem Öler und Umsteuerventil für vorwärts/rückwärts und Geschwindigkeit, den Kessel mit Sicherheitsventil, Wasserstandsanzeige, Manometer und Dampf-  
absperrhahn, den Kamin mit Abdampfrohr, den Gasbrenner mit Leitung und den Abdampfkondensator sowie die Beplankungsleisten für die Kesselbeplankung und alle Verbindungsleitungen

Für den Einbau der Dampfmaschine finden Sie im Baukasten zwei spezielle Bauplanbogen, die Sie über den Bauplan heften können. Die abgebildete Dampfmaschine Pelican gibt gute Anhaltspunkte wie Sie die Dampfmaschine eingebaut wird. Die in der Anleitung beschriebenen Bauschritte für die Dampfmaschine Puffin gelten sinngemäß auch für den Einbau der Dampfmaschine Victor. Weitere Informationen entnehmen Sie der Anleitung der Dampfmaschine

Bitte lesen Sie die Vorliegende Bauanleitung vor Baubeginn durch.

Zusätzlich empfohlenes Zubehör:

1x Ausstattungssatz für Victoria	Best.-Nr. 20263
3x Ballast-Eisenschrot	Best.-Nr. 60112

Außerdem benötigen Sie noch eine Doppelgelenk-Kupplung zwischen Schiffswelle und Dampfmaschine.

1x Gelenkkupplung 4 auf 4 mm	Bestell-Nr. 63704
1x Doppelverbinder	Bestell-Nr. 63510
1x Kupplungseinheit einzeln	Bestell-Nr. 63500

Weiters Zubehör für Dampfmaschinen:  
Siehe letzte Seite

Wir empfehlen Ihnen dringend, sich an die vorgegebenen Leimhinweise zu halten. Diese sind erprobt und dürften kaum Anlass zu Mängeln geben.

Zum Bau des Bausatzes empfehlen wir folgende Klebstoffe:

UHU HOLZ D3 wasserfest 250 g Flasche	Best.-Nr. 48515
--------------------------------------	-----------------

UHU plus Endfest 90 min 33g	Best.-Nr.45670
-----------------------------	----------------

Krick "ruck-zuck" Sekundenkleber	Best.-Nr. 80491
----------------------------------	-----------------

DELUXE R/C Modeller Kraftkleber 112g	Best.-Nr. 44035
--------------------------------------	-----------------

Einkomponentenkleber, geeignet für die Verklebung von Holz mit ABS Kunststoff

UHU plus acrylit	Best.-Nr. 48315
Zweikomponentenkleber auf Polyesterbasis	

An normalen Leimstellen sind in der Bauanleitung keine Leimhinweise erwähnt.

Generell sollten Sie alle Holzteile nach dem Verleimen sauber verputzen und zwei- bis dreimal mit nicht zu dickem Porenfüller streichen. Jeder Auftrag wird nach dem Durchtrocknen mit feinem Schmirgelpapier geschliffen. Die Endlackierung mit mattem oder seidenmattem Klarlack erfolgt, wenn nicht anders erwähnt, erst nach der Fertigstellung des Modells.

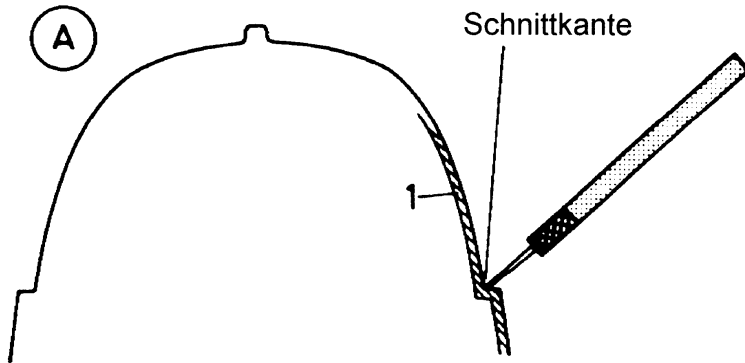
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Bauen und "immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel".

## Baubeschreibung für Dampfbarkasse "Victoria"

Der Bauplan ist mit Teilenummern versehen. Folgen Sie an Hand der Bauanleitung diesen Nummern.

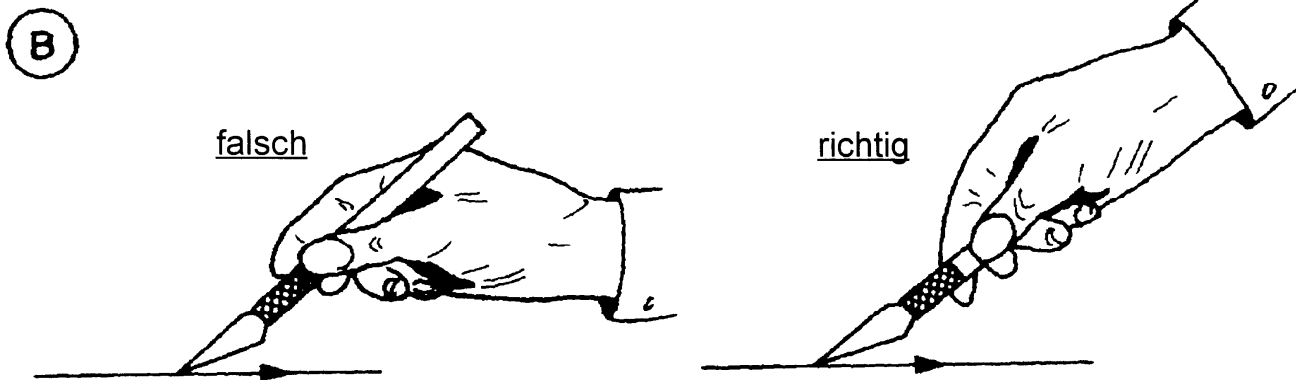
Bevor Sie mit dem Arbeiten beginnen, nummerieren Sie mit weichem Bleistift anhand der beiliegenden verkleinerten Stanzschnittzeichnungen Ihre Einzelteile auf den Brettchen und beachten die angegebenen Maße. In der Stückliste finden Sie die Hinweise, auf welchem Stanzbrett Sie die einzelnen Elemente finden.

Zum Herausstrennen der an kleinen Stegen hängenden Sperrholzteile nehmen Sie am besten ein ganz dünnes Laubsägeblatt Zahnung 00.



Als erstes bauen Sie den Ständer für das Modell aus der 7 mm starken Sperrholzplatte. Die Sperrholzteile sind bereits mit Laserstrahl fertig ausgeschnitten. Verleimen Sie die beiden Seitenteile, nachdem Sie diese verschliffen haben, mit den Längsträgern, Teilenummern 213, 214 und 215. Anschließend grundieren und lackieren Sie den fertigen Ständer, um ihn wasserfest zu machen.

Den Rumpf 1 schneiden Sie an der außen sichtbaren Linie mit einem scharfen Messer gemäß *Abb. A und B* aus. Dazu ritzen Sie vorsichtig ohne Druck an der bezeichneten Stelle das



Material fünf- bis sechsmal ein, schneiden an den Enden senkrecht bis auf den Schnitt ein und brechen den Kunststoff unter hin- und herbiegen ab.

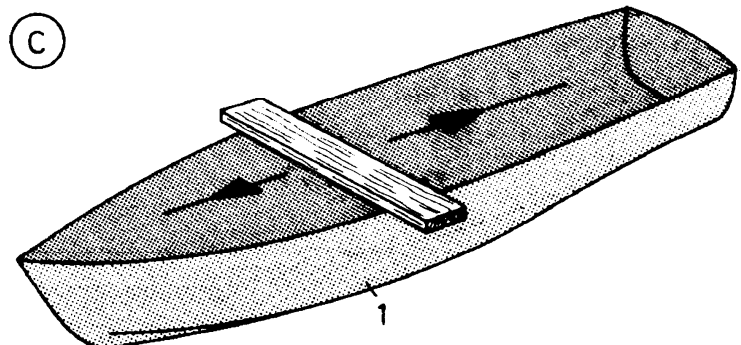
Fertigen Sie sich zum Beschleifen des Rumpfes aus einem Abfallstück Sperrholz oder einer Leiste (ca. 50 x 300 mm) und einem Stück Sandpapier der Körnung 100 eine Sandpapierfeile an, und schleifen Sie die Kanten in Längsrichtung gemäß Plan (*Abb. C*).

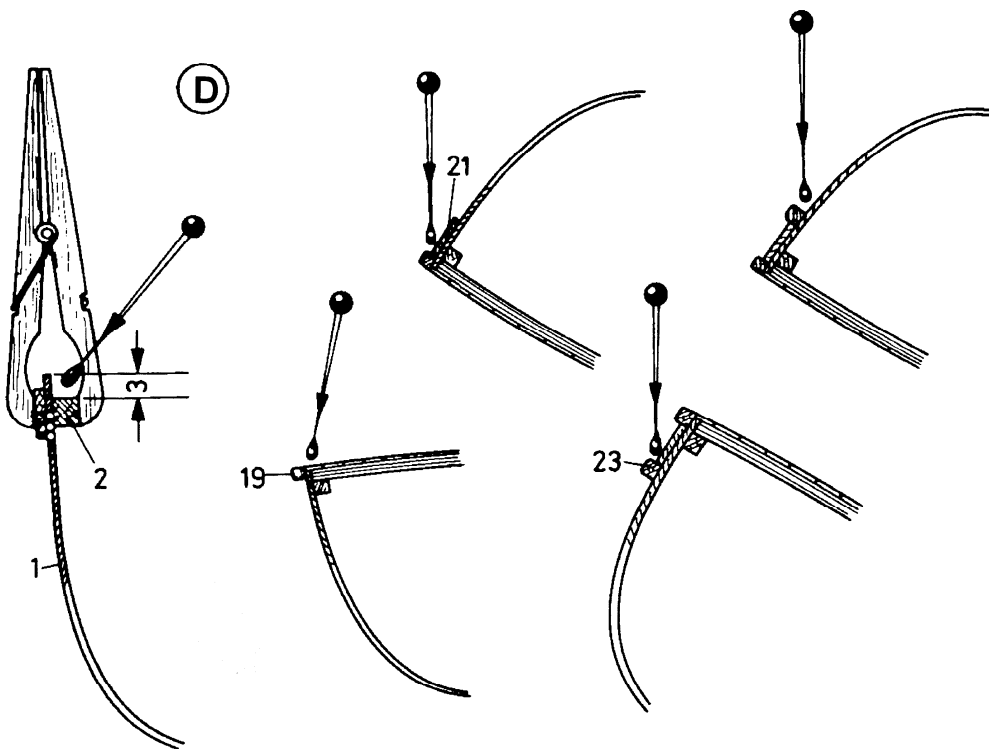
Aus dem 7-mm-Brett lösen Sie das Füllstück 68 heraus; eventuell schneiden Sie mit dem Messer vorsichtig die Haltestege nach und entgraten die Stelle mit einer Feile. Dies gilt für alle Holzbauteile. Teil 68 an den Kiel von Rumpfteil 1 laut Plan anlegen, Stevenrohrposition am Kiel anzeichnen und ein 5-mm-Loch bohren.

Mit einer Rundfeile dieses Loch für das Stevenrohr 57 auf ca. 7 mm erweitern. Das Stevenrohr soll ohne zu klemmen am Füllstück 68 anliegen.

Die beiden Auflageleisten für das Deck Nr. 2 (links und rechts) sowie die Auflageleiste am Heck Nr. 3 ca. 10 Minuten in heißes Wasser legen.

Während dieser Zeit zeichnen Sie an der Rumpfinnenseite 3 mm von der Schnittkante entfernt ei-





nen Bleistiftstrich, der die Klebposition für die Auflageleisten 2 und 3 bezeichnet (Abb. D).

Nach dem Wässern der Leisten spannen Sie diese nass mit Wäscheklammern in den Rumpf ein (Abb. D). Mit Abfalleisten aus Ihrer Bastelkiste spreizen Sie den Rumpf nach Plan auseinander und lassen die Leisten 2 und 3 über Nacht trocknen.

Um eine Wellenbildung im Rumpf zu vermeiden, klammern Sie unter Zuhilfenahme der beiden Hilfsleisten die Auflageleisten unterhalb des Striches im Rumpf fest und lassen Sekundenkleber in den Zwischenraum zwischen Leisten 2 und 3 und Rumpf laufen. Die Hilfsleiste nicht ankleben! Abb. D zeigt, wie der Sekundenkleber aufgetragen wird,

wobei der Kleber gemäß der angegebenen Pfeilrichtung immer senkrecht aufgetragen werden muss, damit ein Verschmieren der ABS-Teile vermieden wird.

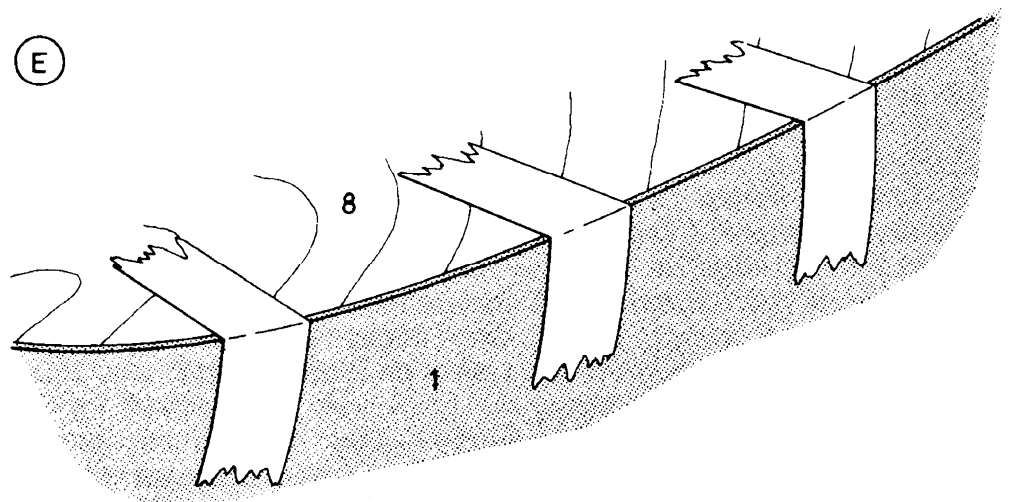
Auf die gleiche Art kleben Sie die Verstärkungen 4 und 5 innen in den Heckspiegel laut Bauplan mit Sekundenkleber ein. Diese Teile dienen als Verstärkung des Rumpfes im Bereich des Ruders.

Aus dem Servobrett 7 die Ausschnitte für Servo und Schalter ausschneiden, die Halterungen 6 ankleben, alles verschleifen und lackieren und an der im Plan angegebenen Stelle mit Sekundenkleber einkleben. **Bitte beachten: Klebekanten müssen grundsätzlich lackfrei sein!**

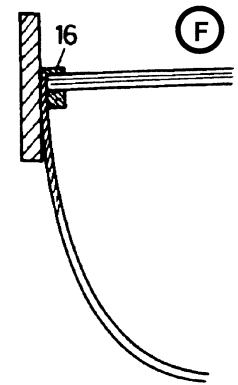
Deck 8 auf den Bauplan legen und die Position der Teile 9 bis 15 (Halteleisten, Verstärkung, Decksbalken) mit Bleistift auf das Holz übertragen. Diese Teile werden mit Sekundenkleber auf dem Deck an der eingezeichneten Stelle befestigt. Verkleinerte Maße dazu auf Stanzschnittplan 1.

Lassen Sie bitte dem Sekundenkleber genügend Zeit zum Aushärten.

Durch die beiden Bohrungen in Teil 13 und 14 wird die Antennenlitze eingezogen und später mit dem Empfänger verbunden. Drehen Sie das fertige Deck um, und passen Sie es in den Rumpf ein, so dass es vollkommen auf den Leisten 2 und 3 aufliegt und auch mit dem Kunststoff des Rumpfes bündig ist. Eventuell korrigieren. Deck wieder herausnehmen und auf die Auflageleisten 2 und 3 eine nicht zu große Raupe ABS-Kleber auftragen. Das Deck sofort wieder einpassen, mit festem Tesakrepp nach Abb. E fixieren und zum Ablüften des Klebers den Rumpf mit dem Deck nach unten auf die Werkbank legen, damit überflüssiger Kleber nicht an der Bordwand herunterläuft.



Die beiden Umrandungen 16 sowie die Heckumrandung 17 werden mit der Außenkante bündig auf den Rumpf und zum Teil auf das Deck mit Sekundenkleber abschnittsweise festgeklebt. Eine Kontrollliste, die außen gemäß *Abb. F* dagegen gehalten wird, erleichtert diese Arbeit.

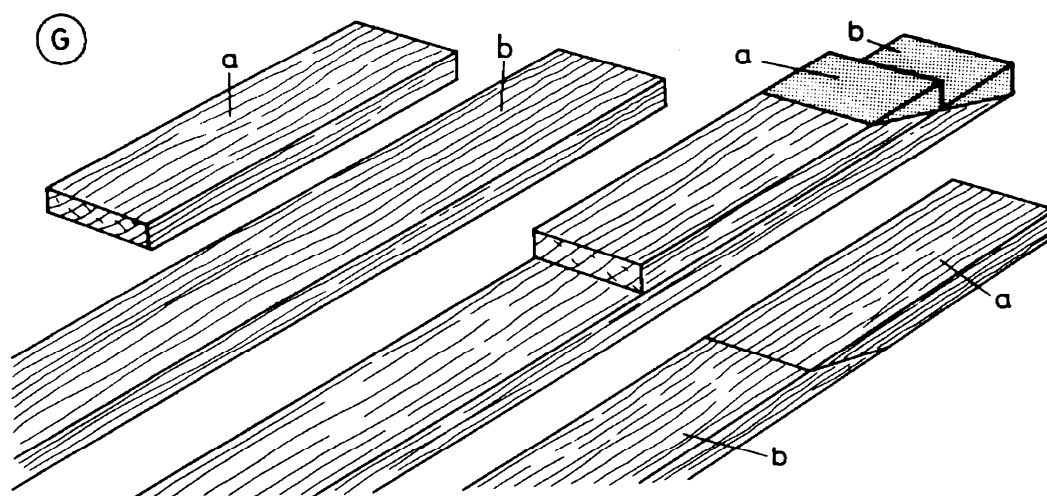


Die Decksbeplankung 18 wird mit Weißleim oder Sekundenkleber aufgeklebt. Beginnen Sie mit der mittleren Beplankungsleiste, und schleifen Sie die nachfolgenden dem Plan entsprechend zu. Nach dem Aushärten wird das gesamte Deck einschließlich der Umrandungsleisten 16 und 17 plan geschliffen.

Die obere Fenderleiste 19 wird nach *Abb. G* aus 2 Teilen zusammengeschaftet, genauso die Fenderbretter 21 und die Leiste 23. Kleben Sie diese vorbereiteten Teile 19 bis 24 an den Rumpf nach *Abb. D*.

Bugklotz 25 nach Plan zuschneiden und mit 4 mm für Flaggenmasthalter 27 bohren, verschleifen und aufkleben. Blende 26 anpassen und ebenfalls ankleben.

Klampe 28 und 29 anfertigen und nach dem lackieren ankleben.



Den Lukensüll 30 so in das Deck einkleben, dass dieser 3 mm über die Decksoberkante ragt. Die Quersülle 31 begrenzen die Luke vorn und hinten.

Der Lukendeckel wird aus den Teilen 32 bis 35 angefertigt und eingepasst. Bugspant 36 einpassen, nicht kleben, auf den Plan legen, Position für Auflageleiste 37 anzeichnen und diese festkleben. Anschließend wird beplankt, wobei die Randplanken zwecks Angleichen an die Bordwand ca. 1 mm über das Sperrholz hinausragen sollten. Der

Bugspant wird jetzt wieder eingepasst, noch nicht eingeleimt und die Lage im Rumpf mit Bleistift markiert. Nach dem Schleifen werden Rahmenleisten 39, Scharnier 40 und Türgriff 41 befestigt, alles mit Porenfüller grundiert und mit farblosem Lack wasserfest lackiert.

Dickflüssiger Sekundenkleber wird hinter der Bleistiftlinie im Rumpf aufgetragen, ebenso auf dem Decksbalken 12, und der Bugspant damit befestigt.

Hauptspant 42 wird genauso wie der Bugspant aus den Auflageleisten 43, der Beplankung 45, den Auflageecken 46 und den Halteleisten 47 angefertigt, jedoch nicht eingelebt.

Die beiden Halteleisten 51 werden an einer Seite auf einer Länge von 30 mm auf 3 mm zurückgeschliffen. Nach dem Bauplan werden die Leisten in die Bodenspannen 48 bis 50 eingeleimt.

Den Boden 52 (für Kessel und Brenner) in dem Rumpf einpassen, Seitenkanten anschrägen. Hauptspant 42 einsetzen, mit dem Boden bündig machen und diese Lage im Rumpf markieren wie beim Bugspant. Alles wieder herausnehmen. Hauptspant allein wieder einsetzen, das Gerüst mit den Bodenspannen einsetzen, an den Hauptspant andrücken und mit Sekundenkleber nur die Bodenspannen 48 bis 50 im Rumpf anleimen.

Die Einfassung 53 und 54 der Dampfmaschinenbodenplatte 55 kleben Sie mit Weißleim zusammen. Nach dem Trocknen wird dieser Rahmen von unten an den Boden 52 geleimt.

Für die nächsten Arbeitsgänge benötigen Sie die Dampfmaschine.

**Dampfmaschine Victoria (Bestell-Nr. 20262):** Für Dampfmaschine Puffin sehen Sie bitte am Ende der Baubeschreibung nach.

Zum Einbau von Maschinenraumboden, Stevenrohr, Welle usw. packen Sie sie aus und legen sie auf den Bauplan.

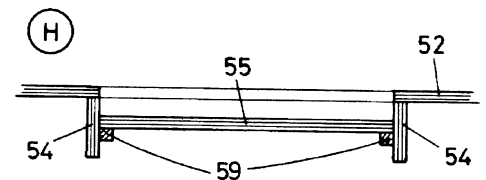
Nun legen Sie den Boden 52 wieder in dem Rumpf auf den Rahmen, schieben Hauptspant 42 dagegen und legen die Bodenplatte 55 und Ausgleichsplatte 56 in den Rahmenschacht. Nicht einkleben!

Durch das Loch im Kiel führen Sie das Stevenrohr mit der Welle 57 ohne Stelling ein, befestigen das Füllstück 68 am Kiende mit Klebefilm am Stevenrohr, richten alles nach Plan aus und korrigieren durch eventuelles Abschleifen des Bodenspant 50 den genauen Sitz, damit Welle und Dampfmaschine möglichst genau in einer Flucht liegen. Auf das Wellenende kommt ein Stelling, der mit einer Schraube M 3 x 12 mm befestigt wird. Der Stift an der Dampfmaschine erfasst diese Schraube und nimmt die Welle mit.

Widmen Sie bitte dieser Arbeit Ihre besondere Aufmerksamkeit, denn sie ist für das einwandfreie Funktionieren der Maschine wichtig.

Drücken Sie alle Teile fest an, und heften Sie Teil 55 mit einem Tropfen Sekundenkleber an die Einfassung 53 und 54 an.

Nehmen Sie den Maschinenboden 52 wieder heraus, verstärken Sie das Dampfmaschinenfundament von unten mit den Stützleisten 59, und verleimen Sie nun die Bodenplatte 55 mit der Einfassung 53 und 54 gemäß Abb. H. Nach dem vollständigen Aushärten können Sie den Boden wieder in den Rumpf auf den Rahmen legen.



Ausgleichsplatte 56 lose einlegen, Dampfmaschine, Welle, und Stevenrohr wie gehabt einsetzen, ausrichten und die beiden Bohrungen in der Dampfmaschinen-Bodenplatte auf der Bodenplatte 55 mit Bleistift markieren.

Sämtliche Löcher des Maschinenraumbodens 52 und der Bodenplatte 55 werden gebohrt. Die Einschlagmuttern 60 bis 62 werden von unten eingeschlagen und mit Epoxi-Kleber gesichert. Siehe Laserschnittzeichnung.

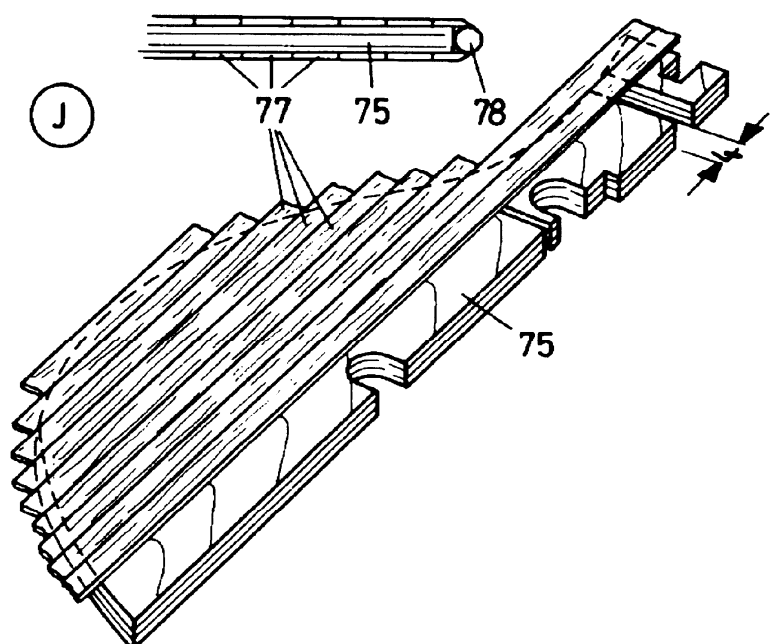
Fertigen Sie nach Plan die Bodenluke aus den Teilen 63, 64 und 65 an. Legen Sie den gesamten Maschinenraumboden wieder ein, und markieren Sie durch die Einschlagmuttern 61 die beiden Leisten 51. Nehmen Sie an dieser Stelle von den Leisten ca. 1,5 mm weg, damit der Maschinenraumboden 52 exakt aufliegt.

In älteren Ausführungen war der Brenner auf die Bodenplatte aufgeschraubt. Dies ist bei der neuesten Ausführung nicht mehr der Fall.

Anschließend wird nun die fertiggestellte Bodenplatte nach Plan mit der Beplankung 66 beplankt. Die Löcher danach wieder durch stechen. Alle Teile zweimal mit Porenfüller einstreichen, schleifen und mindestens zwei- bis dreimal mit Klarlack vollständig lackieren.

An den Stellen, an denen der fertige Boden aufgeleimt wird, muss der Lack selbstverständlich vorher wieder entfernt werden.

Sie tragen dann auf das Bodengerippe im Rumpf, auf die Auflageleisten 37 sowie 43 und die Ecken 46 des Hauptspantes Weißleim auf, schieben den kompletten Boden nach vorne ein, drücken den Hauptspant dagegen und beschweren die Platte mit Gewichten bis zum Trocknen. Danach wird die Bodenplatte und der Hauptspant im ABS-Rumpf mit Sekundenkleber befestigt.



Kleben Sie nun die Ausgleichsplatte 56 nach Plan mit Weißleim auf die Bodenplatte 55.

Stevenrohr, Welle und Dampfmaschine werden wieder eingelegt, ausgerichtet wie vorher beschrieben, Wellenabstützung 67 am Rumpf mit Sekundenkleber und am Stevenrohr mit Epoxi-Kleber befestigt. Anschließend Stevenrohr mit UHU plus acrylit einkleben und abdichten.

Füllstück 68, Achterkiel 70, Blende 72 nach Plan verleimen. Die Halteklötze 73 und 74 der Heckform anpassen und nach Plan festleimen.

Das Ruder 75 liegt fertig ausgeschnitten dem Baukasten bei. Lediglich ein Schlitz von 4 mm Breite muss 10 mm unterhalb der Oberkante ausgesägt werden (Abb. J). Beplanken Sie das Ruder nach

Abb. J, und vervollständigen Sie es mit den Teilen 76 und 78 bis 82.

Flaggenmasthalter 83 einkleben, Klampe aus den Teilen 84 und 85 anfertigen und ebenfalls ankleben. Das komplette Ruder kann nun mit Porenfüller und Klarlack gestrichen werden.

Die Befestigungsglaschen 86 mit den Schrauben 87 anschrauben und mit der Ruderhacke 88, 89 und 90 ausrichten. Die Abschlussleiste 91, Blende 92 (Loch für Stevenrohr bohren) und Abschlussleiste 93 anpassen und verkleben.

Die imitierten Spanten aus Mahagonileisten 1 x 5 mm, werden auf einer Seite lackiert und nach Plan mit Sekundenkleber im Rumpf festgeklebt.

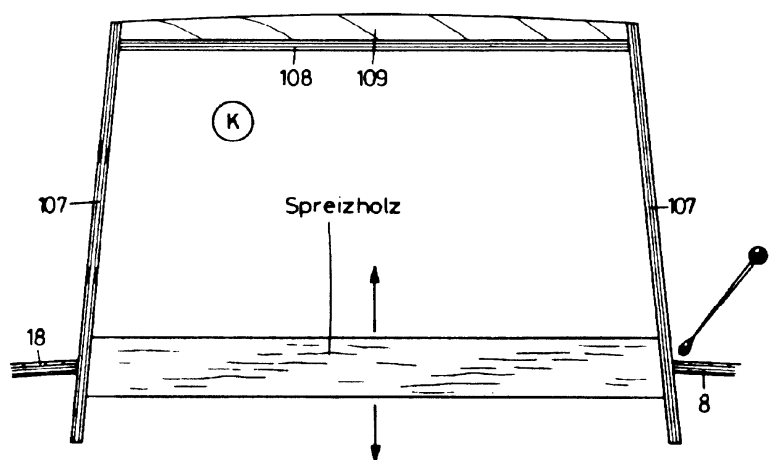
Aus den zwei Teilen 95 fertigen Sie das vordere Schanzkleid wie folgt an: Beide Sperrholzteile in warmes Wasser legen. Die beiden noch nassen Sperrholzteile 95 in die Decksrundung einpressen, mit einer Leiste abstützen, Schablone von Laserbrett 2 dagegen drücken und trocknen lassen. Nach dem Trocknen beide Schanzkleidschichten mit Weißleim verleimen, oben abrunden und wieder fixieren wie oben.

Seitliches Schanzkleid 96 und hinteres Schanzkleid 97 verputzen, oben abrunden und nach Plan einkleben. Das fertig getrocknete Schanzkleid 95 einpassen und verleimen.

Den Plichtboden 98 in den Rumpf einpassen und gemäß Laserschnittzeichnung 2 seitlich passend abschrägen Rahmenleisten 99 und 100 von unten um die Luken kleben, und Lukendeckel 101 einpassen.

Nun wird der Plichtboden mit der Beplankung 102 beplankt, mit den Teilen 103 bis 105 (Halteleiste, Augbolzen und Haltering) nach dem Lackieren vervollständig und anschließend in den Rumpf geklebt.

Das Kabinenformstück 106 vorne und seitlich leicht nach Plan anschrägen und auf dem Deck festkleben. Innenkante mit Deck 8 bündig verschleifen. Die Kabinenseitenteile 107 in ihre Position bringen, durch 3 bis 4 Spreizhölzer fixieren. Formstück 108 und 109 nach Plan verleimen, zwischen die Seitenteile klemmen, genau ausrichten, mit Sekundenkleber heften und durch vorsichtiges Verschieben der Spreizhölzer nach oben oder unten die genaue Schräglage der Kabinenseitenteile festlegen. Siehe Abb. K.



Dann mit Sekundenkleber die Seitenteile am Deck befestigen und Dachbalken 110 einkleben.

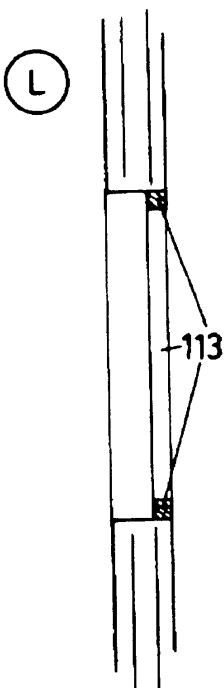
Fensterfrontteile 111 und 112 einpassen und festleimen. Die Fensterleisten 113 nach Zeichnung für jedes Fenster ablängen und innen bündig mit den Fensteröffnungen verleimen (Abb. L). Die Rückenblende 114 der Plicht anpassen und verkleben. Die Abdeckleisten 118 werden zur Abdeckung der Klebefugen von Maschinenraum, Plicht usw. angeleimt.

Nun ist es an der Zeit, unser Modell zu lackieren. Bitte beachten Sie, dass kein Porenfüller und kein Holzlack an das ABS kommt. Abkleben mit Klebeband hat sich gut bewährt. Porenfüller und Lack sollten mindestens zwei bis dreimal aufgetragen werden, wobei zwischendurch immer wieder geschliffen werden muss. Schleifstaub bitte sorgfältig vor dem nächsten Anstrich entfernen!

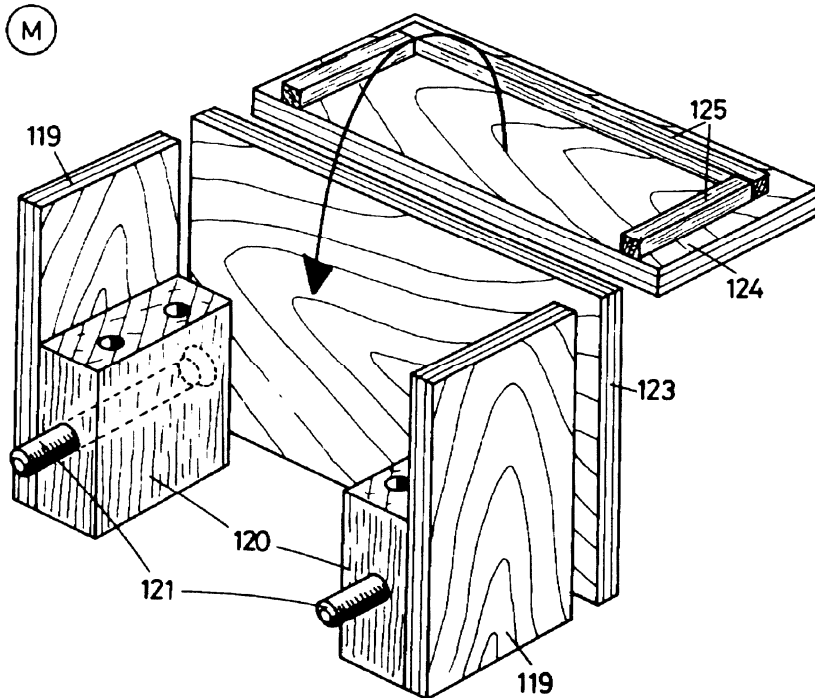
Lackieren Sie den Rumpf unterhalb der Wasserlinie rot, ebenfalls die untere Hälfte des Ruderblattes. Zierlinien bitte nach eigenem Ermessen anbringen.

Seitenteile der Kabine 115 einpassen, grundieren und lackieren. Die Halter für die Rettungsringe 116 aus Messingblech nach Plan anfertigen, ankleben und die fertigen Teile an die Leisten 10, 47 und Bodenleiste 103 mit Sekundenkleber ankleben. Zur Abdeckung der Klebefuge leimen Sie die Abschlussleisten 117 an.

An den Befestigungsklotz 120 für die Rudermaschine werden die beiden Werkzeugschrankseitententeile 119 angeklebt. Anschließend werden in die beiden Klötze die Löcher 3 mm für die Befestigungsschrauben 121 gebohrt und die am Kopf versenkten Schrauben eingeklebt.



Um den Abstand der Klötze zu ermitteln, wird das Servo aufgeschraubt, das komplette Teil so an den Hauptspant ange-  
drückt, dass die beiden Schrauben die Position der Löcher im Spant markieren. Anschließend bohren Sie die Löcher in den  
Hauptspant und befestigen mit den Muttern 122 das montierte Teil. Den Durchbruch für das Servogestänge passen Sie an.  
Die komplette Servohalterung herausnehmen, **nicht demontieren**, die Rückwand 123 anpassen und verleimen gemäß *Abb.*  
*M.* Halteleiste 125 ankleben, Abdeckung 124 einpassen, nicht ankleben und alles lackieren. Abdeckung 126 aus dem Ab-  
achiklot zuarbeiten und gegen den Hauptspant 42 und über das Stevenrohr kleben.



Den Ruderstand aus den Teilen 127 und 128 anfertigen, verschleifen, grundieren und mattschwarz lackieren. Dann schrauben Sie das Ruderrad 129 mit der Schraube 130 an die Konsole.

Aus den Teilen 131 und 132 fertigen Sie die Abdeckung für das Stevenrohr an, lackieren diese und kleben sie auf den Plichtboden.

Die Sitzbankstützen 133 werden verputzt, lackiert und nach Plan links und rechts am Plichtboden und den Kabinenseitenteilen angeleimt. Unten an die Sitzfläche 136 kleben Sie an der schrägen Seite die beiden Halterungen 137 als Auflagefläche für die Sitzfläche 141 an. Die Teile für die Sitzbänke 134, 135, 138 bis 146 werden verputzt, eingepasst und lackiert. Die Teile 143 bis 146 werden rot lackiert (Lederimitation). Die beiden Seitenbänke werden nun der Reihenfolge der Nummerierung entsprechend angeleimt. Die Teile der

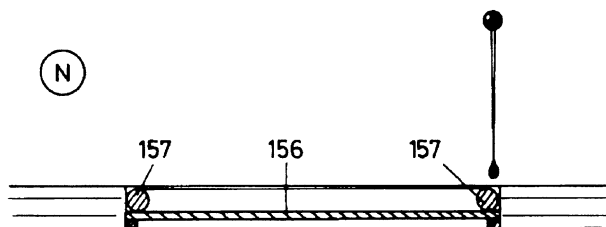
Rückbank 140 bis 142 werden verleimt, dürfen aber nicht eingeklebt werden, da sich hinter der Rückbank die RC-Anlage befindet.

Nach Plan wird der Tisch aus den Teilen 147 bis 150 angefertigt, lackiert und eingeklebt.

Der Sitz im Maschinenraum, Backbordseite, wird aus den Teilen 151 und 152 winklig zusammengeleimt, lackiert und eingeklebt. Ebenso die Leiter aus den Teilen 153 bis 155 auf der Steuerbordseite.

### Bitte beachten Sie jetzt unsere Hinweise zur Behandlung der PVC-Fenster 156 und 157:

Schneiden Sie die Fenster aus, passen Sie sie in die Fensteröffnungen ein, und waschen Sie den Kunststoff mit einem Haushaltspülmittel ab. Kunststoffe laden sich leicht elektrisch auf. Diese statische Elektrizität kann bewirken, dass der zum Einkleben benötigte Sekundenkleber verspritzt und sich auf den Scheiben niederschlägt. Um dies zu vermeiden, sollten Sie nach dem Reinigen die Scheiben abspülen, **nicht** abtrocknen, sondern auf ein Tuch legen und von allein trocknen lassen. Jedes Reiben mit einem Tuch lädt die Fenster wieder elektrisch auf.



Legen Sie die Fenster in die auf der Seite liegenden Öffnungen. Beginnen Sie mit dem Einlegen des PVC-Kabels oben, und geben Sie stückweise immer nur kleinste Tropfen Sekundenkleber in die Fuge zwischen Holz und Umrahmung (*Abb. N*).

Verwenden Sie zum Aufbringen des Klebers eine Stecknadel o.ä. Die Tülle der Flasche ist viel zu groß für den hier notwendigen sparsamen Auftrag.

Das Dach 158 wird an den Kanten halbrund geschliffen, grundiert und die Unterseite farblos lackiert. Die Oberseite wird weiß lac-

kiert. Lassen Sie bitte dieses Teil gut trocknen!

Legen Sie das fertige Dach auf die Kabinenwände und egalisieren Sie eventuelle Unebenheiten, bevor Sie das Dach mit Sekundenkleber aufkleben. Benutzen Sie dazu dickflüssigen Sekundenkleber!

Nach dem Plan fertigen Sie die Mastlampe aus den Teilen 159 Lampenfußhalter, 160 Lampenfuß, 161 Haltestift, 162 Lampenstange, 163 Lampenpodest, 164 Stangenkopf, 165 Lampenoberteil, 166 Glas, 167 Lampenunterteil, 168 Schirm an, wobei Sie bitte beachten, dass in den Lampenfuß 160 der Haltestift 161 als Verstärkung eingeklebt werden muss. Um die



Lampe nach hinten abzudecken, kleben Sie den kleinen Schirm 168 aus ABS als Abschirmung auf die Rückseite des Glaskörpers oder streichen diese Stelle schwarz an.

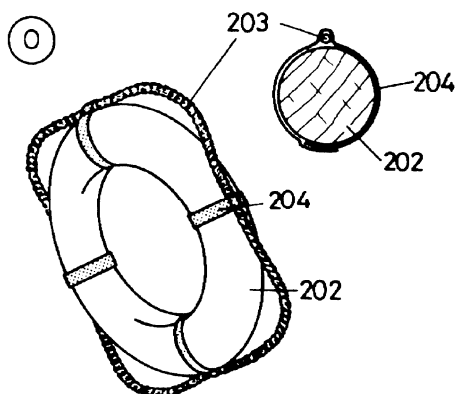
Die Positionslampenkästen werden aus den Teilen 169 bis 171 angefertigt. Die Ausgleichsleisten 172 werden unter die Positionslampenkästen geleimt und der Dachneigung angepasst. Die fertigen Kästen werden grundiert und lackiert, dann auf der Steuerbordseite innen grün, auf der Backbordseite innen rot ausgelegt, wie auf dem Deckelbild ersichtlich.

Aus den Teilen 173 Positionslampenoberteil, 174 Glas rot, 175 Glas grün, 176 Positionslampenunterteil werden die Positionslampen zusammengesetzt und auf die fertigen Kästen aufgeklebt. Farben beachten!

Im Plan 2 finden Sie die Montagezeichnung zum Bau des Rahmens für die Persenning. Sie brauchen dazu die Teile 177 Rahmenstützfuß, 178 Haltestift, 179 Rahmenstützrohr, 180 Augbolzen, 181 Rahmenstützfuß, 182 Haltestift, 183 Rahmenstützrohr, 184 Augbolzen, 185 Rahmen. Alle Teile werden mit Epoxi-Kleber verklebt.

Das Sonnensegel (Stoffdach) überlassen wir Ihnen. Nach unserer Meinung schaut ein aufgerolltes Dach, am hinteren Ende befestigt, am schönsten aus. Der Einzelpoller 186, sowie die aus den Teilen 187 und 188 angefertigten Doppelpoller werden nach Plan aufgeklebt.

Die 4 Kreuzpoller fertigen Sie aus den Teilen 189 bis 190 an und kleben diese mit Epoxi-Kleber auf.



Aus den Teilen 191 Haltestift, 192 Flaggenmast, 193 Ringbolzen, 194 Mastkopf fertigen Sie den vorderen Flaggenmast, aus den Teilen 195 bis 198 den hinteren Flaggenmast.

Nachdem Sie die Flaggenschnur 201 mit den Flaggen 199 und 200 verklebt haben, können Sie diese, wie der Plan zeigt, hissen. Nach *Abb. O* fertigen Sie aus den Positionen 202 Ring, 203 Halteschnur und 204 Befestigungsband die beiden Rettungsringe an und bemalen sie entsprechend.

Nach dem Anbringen der Abziehbilder 205 ist Ihr Modell bis auf den Einbau von Kessel, Maschine und RC-Anlage fertig.

Die vorher erprobte Dampfmaschinenanlage wird nun nach Bauplan in den Rumpf gelegt.

Montieren Sie auf die Wellen von Dampfmaschine und Schiffsschraube den Stelling und die Kupplung 206, und schrauben Sie dann die Dampfmaschine fest.

Kessel, Gasbrenner und Gastank werden ebenfalls angeschraubt. Teile 207 bis 210 werden am Servo befestigt, ebenso die Gestängeteile 211 und 212 zur Steuerung der Dampfmaschine.

An der im Bauplan mit einem x bezeichneten Stelle bohren Sie auf der Backbordseite des Rumpfes ein Loch für den Dampfaußlaßnippel und schließen diesen nach dem Einschrauben mit dem Silikonschlauch an der Dampfmaschine an. **Gilt nicht bei Einbau der Puffin!**

Möchten Sie etwas mehr Dampf sehen? Dann empfehlen wir Ihnen unser Zusatzaggregat "Kondensator mit Abdampfführung". Ein Sammelbehälter nimmt das überschüssige Wasser des Abdampfes auf. Der Dampf tritt dann in einen zweiten Kondensator ein und wird an der Esse nach oben geführt. Nach einer Fahrt können Sie das Abwasser aus dem Kondensator absaugen. Fragen Sie Ihren Fachhändler. Wir führen die Teile unter den Nummern

22110: Kondensator

22111: Abdampfführung.

Ihr Modell ist jetzt fertig. Sie müssen nur noch Ihr Modell austrimmen.

Bitte beachten Sie alle Vorsichtsregeln, die Sie in der Anleitung zur Dampfmaschine finden.

Zum Austrimmen Ihrer Victoria benötigen Sie zusätzlich:

3x Packungen Ballast                      Bestellnr. 60102,

1x Packung UHU plus endfest            Bestellnr. 45670.

Bevor Sie den notwendigen Ballast einfüllen, bedenken Sie bitte, dass sich durch Zukauf von Zubehörteilen, die nicht im Baukasten enthalten sind, die Trimmlage des Modells ändern kann. Wenn Sie sich entschieden haben, und diese Teile eingebaut sind, nehmen Sie das Austrimmen wie folgt vor:

- a) Gastank füllen.
- b) Dampfkessel mit Wasser füllen.
- c) Fernsteuerung und Batterien einlegen.

d) Dampfanlage im Rumpf befestigen.

Kleben Sie um die zwei Luken im Boden Tesakrepp. Dies verhindert ein Verschmutzen des Bodens beim Einfüllen des Ballastes.

Setzen Sie das Boot in die Badewanne. Mischen Sie den Ballast mit wenig **langsam** härtenden Epoxi-Kleber (UHU plus endfest). Füllen Sie dieses Gemisch vorsichtig durch die Luken ein. Kontrollieren Sie zwischendurch immer die Wasserlage des Rumpfes. Wenn alles stimmt und das Boot bis zur vorgesehenen Wasserlinie eintaucht, lassen Sie das Boot im Wasser liegen, bis der Kleber ausgehärtet ist. Dadurch ändert sich die Lage des Ballastes nicht mehr. Am nächsten Tag können Sie die Lukendeckel einkleben.

Zeichnen Sie die Wasserlinie am schwimmenden Modell an, und lackieren Sie diese zuletzt.

#### **Bauhinweise für den Einbau der Dampfmaschine Puffen:**

Befestigen Sie den Zusatzplan über den Bauplan mit einigen Tesastreifen. Sie haben auf diese Weise die genaue Anordnung für den Einbau vor sich.

Die Bohrung für den Dampfauslaßnippel entfällt.

Beim Einbau der Puffin entfallen die in der Stückliste mit einem # gekennzeichneten Teile. Verschließen Sie den Maschinenraumboden mit der Bodenplatte 55 und Lukendeckel 65.

Versehen Sie die Grundplatte der Dampfmaschine Puffin an ihren 4 Ecken mit je einer Bohrung von 3 mm Ø. Die vier Schrauben Nr. 218 dienen zur Befestigung der Messingplatte auf dem Schiffsboden.

Stellen Sie die Dampfmaschine mit Kessel und Messinggrundplatte auf den Maschinenboden, und montieren Sie die Kuppelung Nr. 217 dazwischen, wie im Zusatzplan gezeigt. Eventuell muss die Schiffswelle etwas gekürzt werden. Wenn Sie die Lage der Dampfmaschine ausgerichtet haben, schrauben Sie sie am Maschinenboden mit den Schrauben 218 fest.

Entfernen Sie den Anschlagstift für den Umlenkhebel an der Dampfmaschine, falls vorhanden. Der Umlenkhebel wird um 180 Grad gedreht.

**Klaus Krick Modelltechnik  
Industriestr.1  
75438 Knittlingen  
Telefon: (07043) 93510  
Fax: (07043) 31838**

# Stückliste Baukasten Victoria

Stüchl. Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Material	Stanzbrett Nr.
1	Rumpf	1	ABS-Tiefziehteil	
2	Auflageleiste	2	Kiefer 3x3x1 000 mm	
3	Auflageleiste	1	Kiefer 3x3x190 mm	
4	Verstärkung	2	Sperrholz 3 mm	4
6	Halterung	2	Sperrholz 3 mm	1
7	Servobrett	1	Sperrholz 3 mm	1
8	Deck	1	Sperrholz 3 mm	1
9	Verstärkung	2	Sperrholz 3 mm	3
10	Halteleiste	2	Kiefer 3x3x140 mm	
11	Halteleiste	10	Abachi 10x10x20 mm	
12-15	Decksbalken	4	Sperrholz 3 mm	2
16	Umrandung	2	Mahagoni 2x3x2040 mm ges.	
17	Umrandung	1	Mahagoni 2x3x200 mm	
18	Deckbeplankung	18	Mahagoni 1x5x1000 mm	
19	Fenderleiste	2	Mahagoni 3x3x2040 mm ges.	
20	Fenderleiste	1	Mahagoni 3x3x200 mm	
21	Fenderbrett	2	Mahagoni 1,5x6x2040 mm ges.	
22	Fenderbrett	1	Sperrholz 1,5 mm	9
23	Fenderleiste	2	Mahagoni 3x3x2040 mm ges.	
24	Fenderleiste	1	Mahagoni 3x3x200 mm	
25	Bugklotz	1	Mahagoni 10x12x35 mm	
26	Blende	1	Mahagoni 2x12x45 mm	
*	27	1	Ms-Fertigteil	
	28	1	Mahagoni 2x2x5 mm	
	29	1	Mahagoni 1x2x15 mm aus 1x5 mm	
	30	2	Sperrholz 3 mm	3
	31	2	Mahagoni 3x3x70 mm	
	32	2	Mahagoni 2x5x75 mm	
	33	2	Mahagoni 2x5x51 mm	
	34	1	Sperrholz 1,5 mm	9
	35	1	Mahagoni 1x5x900 mm	
	36	1	Sperrholz 3 mm	1
	37	1	Kiefer 5x5x70 mm	
	38	4	Mahagoni 1x5x1000 mm	
	39	4	Mahagoni 2x3x60 mm	
	40	2	Ms-Draht 1,5x8 mm	
	41	1	Ms-Fertigteil	
	42	1	Sperrholz 3 mm	1
	43	2	Kiefer 5x5x190 mm	
	45	8	Mahagoni 1x5x1000 mm	
	46	2	Sperrholz 3 mm	3
	47	2	Kiefer 3x3x70 mm	
48-50	Bodenspannt	3	Sperrholz 3 mm	1
	51	2	Kiefer 5x5x320 mm	
	52	1	Sperrholz 3 mm	2
#	53-54	4	Sperrholz 3 mm	3
	55	1	Sperrholz 3 mm	4
#	56	1	Sperrholz 3 mm	2
	57	1	Fertigteil	

	Stüchl. Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Material	Stanzbrett Nr.
	59	Verstärkung	4	Kiefer 3x3x250 mm ges.	
#	60-62	Befestigungsmutter	6	Einschlagmutter M 3	
#	63	Rahmenleiste	2	Linde 1x5x35 mm	
#	64	Rahmenleiste	2	Linde 1x5x45 mm	
	65	Lukendeckel	1	Sperrholz 3 mm	4
	66	Beplankung	7	Tanganjika 1x10x1000 mm	
	67	Wellenabstützung	1	Sperrholz 3 mm	4
	68	Füllstück	1	Sperrholz 7 mm	
	70	Achterkiel	1	Sperrholz 7 mm	
	72	Blende	2	Sperrholz 2 mm	5
	73	Halteklotz	1	Mahagoni 6x10x30 mm	
	74	Halteklotz	1	Mahagoni 7,5x10x30 mm	
	75	Ruder	1	Sperrholz 3 mm	
	76	Lenkhebel	1	Ms-Fertigteil	
	77	Beplankung	4	Mahagoni 1,5x7x1000 mm	
	78	Ruderachse	1	Ms 4x185 mm	
	79	Halteblech	3	Ms-Blech 0,5x5x410 mm ges.	
	80	Nagel	50	Ms 1 mm Rundkopf	
	81	Ruderarm	3	Mahagoni 1,5x6x400 mm ges.	
	82	Verstärkung	2	Mahagoni 2x10x10 mm	
*	83	Flaggenmasthalter	7	Ms-Fertigteil	
	84	Klumpenteil	1	Mahagoni 2x2x5 mm	
	85	Klumpenteil	1	Mahagoni 1x2x15 mm aus 1x5 mm	
	86	Befestigungsglasche	2	Ms-Fertigteil	
	87	Befestigungsschraube	4	Ms-Holzschraube 2x10 mm	
	88	Ruderhacke	1	Ms 1,5x12x100 mm	
	89	Lager	1	Ms-Fertigteil	
	90	Befestigungsschraube	2	Ms-Holzschraube 2,5x10 mm	
	91	Abschlussleiste	1	Mahagoni 2x2x80 mm	
	92	Blende	1	Sperrholz 1,5 mm	9
	93	Abschlussfeiste	2	Mahagoni 2x2x100 mm	
	94	Spantleiste	26	Mahagoni 1x5x3000 mm ges.	
	95	Schanzkleid	2	Sperrholz 1,5 mm	9
	96	Schanzkleid	2	Sperrholz 3 mm	7
	97	Schanzkleid	1	Sperrholz 3 mm	8
	98	Plichtboden	1	Sperrholz 3 mm	2
	99	Rahmenleiste	4	Linde 1x5x45 mm	
	100	Rahmenleiste	4	Linde 1x5x35 mm	
	101	Lukendeckel	2	Sperrholz 3 mm	3
	102	Beplankung	5	Tanganjika 1x10x1000 mm	
	103	Halteleiste	2	Kiefer 3x3x100 mm	
	104	Augbolzen	2	Ms-Fertigteil	
	105	Haltering	2	Ms-Fertigteil	
	106	Formstück	1	Sperrholz 3 mm	8
	107	Kabinenseitenteil	2	Sperrholz 3 mm	7
	108	Formstück	1	Sperrholz 3 mm	
	109	Dachbalken	2	Sperrholz 3 mm	8
	111	Fensterfrontteil	1	Sperrholz 3 mm	8
	112	Fensterfrontteil	2	Sperrholz 3 mm	7
	113	Fensterleiste	20	Mahagoni 1x1x1200 mm ges.	
	114	Rückenblende	1	Sperrholz 3 mm	8
	115	Seitenteil	2	Sperrholz 3 mm	7

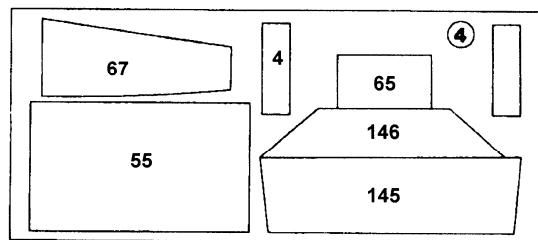
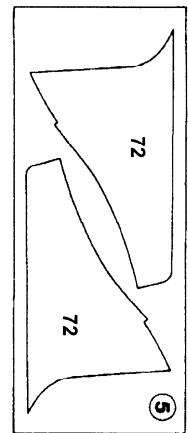
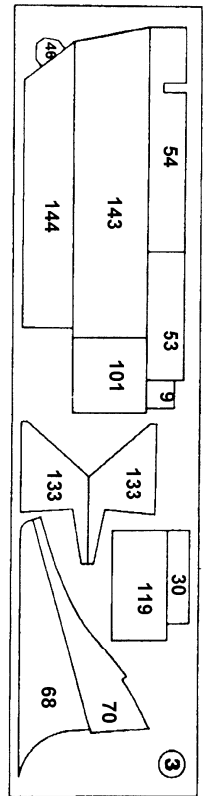
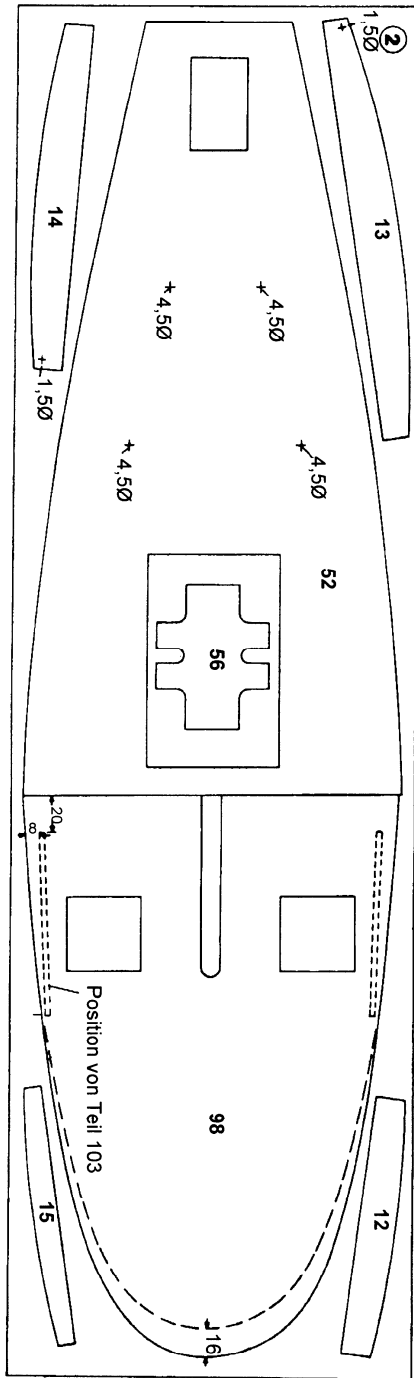
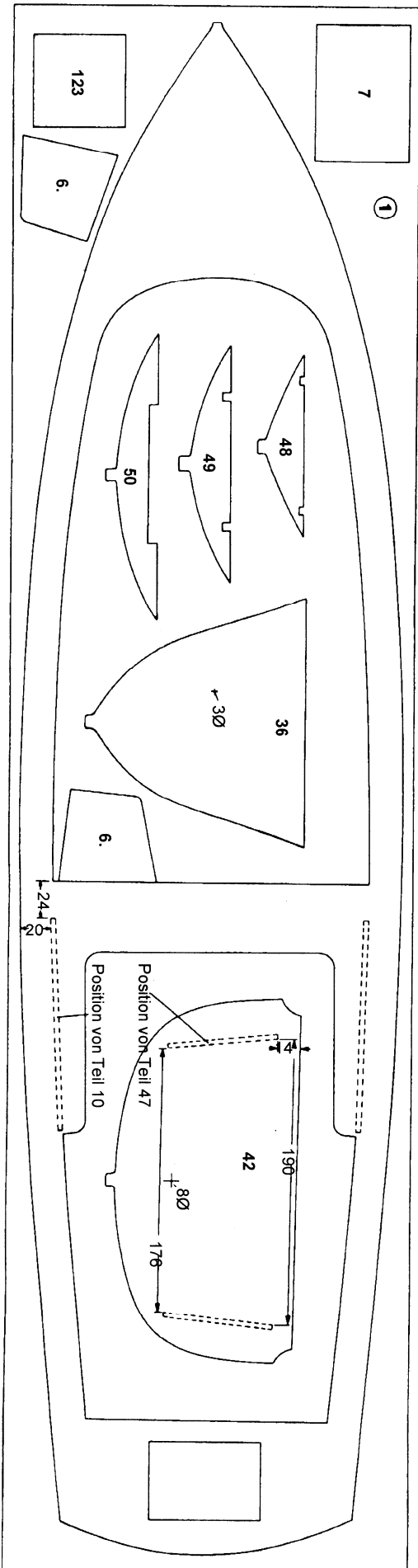
Stückl. Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Material	Stanzbrett Nr.	
116	Halter	2	Ms 0,5x5x30 mm		
117	Abschlussfeiste	2	Mahagoni 2x2x160 mm		
118	Abdeckleiste	10	Mahagoni 2x2x2300 mm ges.		
119	Werkzeugschrankseite	2	Sperrholz 3 mm	3	
120	Befestigungsklotz	2	Abachi 30x27x8 mm		
121	Befestigungsschraube	2	Ms M 3x40 mm Senkkopf		
122	Befestigungsmutter	2	Ms-Hutmutter M 3		
123	Rückwand	1	Sperrholz 3 mm	1	
124	Abdeckung	1	Sperrholz 3 mm	8	
125	Halteleiste	3	Mahagoni 2x2x1 10 mm ges.		
126	Abdeckung	1	Abachi 30x20x17 mm		
127	Ruderstand	1	Abachi 20x45x120 mm		
128	Ruderstand	1	Abachi 20x20x10 mm		
129	Ruderrad	1	Holz-Fertigteil		
130	Befestigungsschraube	1	Blechschraube 2,2x13 mm		
131	Abdeckung	1	Sperrholz 1,5 mm	9	
132	Seitenteil	2	Mahagoni 2x5x55 mm		
133	Sitzbankstütze	4	Sperrholz 3 mm	3	
134	Lehne	2	Sperrholz 1,5 mm	9	
135	Blende	2	Sperrholz 3 mm	7	
136	Sitzfläche	2	Sperrholz 3 mm	7	
137	Halterung	2	Linde 1x5x20 mm		
138	Seitenabschluss	2	Sperrholz 3 mm	7	
139	Blende	1	Sperrholz 3 mm	8	
140	Lehne	1	Sperrholz 1,5 mm	9	
141	Sitzfläche	1	Sperrholz 3 mm	8	
142	Halterung	1	Mahagoni 3x3x50 mm		
143-146	Polster	6	Sperrholz 3 mm	4/3	
147	Tischplatte	1	Sperrholz 3 mm	8	
148	Randleiste	4	Mahagoni 2x6x290 mm ges.		
149	Tischfuß	1	Ms-Rohr 5x0,45x67 mm		
150	Halterung	2	Ms-Fertigteil		
#	151	Sitz	1	Sperrholz 3 mm	8
#	152	Stütze	1	Sperrholz 3 mm	8
	153	Leiterholm	2	Sperrholz 3 mm	7
	154	Stützen	8	Mahagoni 2x2x10 mm	
	155	Sprossen	4	Mahagoni 2x10x32 mm	
	156	Scheiben	5	PVC-Stanzteil	
	157	Fensterrahmen	5	PVC-Kabel 2 m ges.	
	158	Dach	1	Sperrholz 1,5 mm	9
	159	Lampenfußhalter	1	Mahagoni 6x10x20 mm	
*	160	Lampenfuß	1	Ms-Fertigteil	
*	161	Haltestift	1	Ms-Draht 2x25 mm	
*	162	Lampenstange	1	Ms-Rohr 3x0,45x100 mm	
	163	Lampenpodest	1	Sperrholz 1,5 mm	9
*	164	Stangenkopf	1	Ms-Fertigteil	
*	165	Lampenoberteil	1	Ms-Fertigteil	
*	166	Glas (klar)	1	Kunststoff-Fertigteil	
*	167	Lampenunterteil	1	Ms-Fertigteil	
	168	Schirm	1	ABS-Rest	
	169	Positionslampenteil	2	Sperrholz 1,5 mm	9
	170	Positionslampenteil	2	Sperrholz 1,5 mm	9

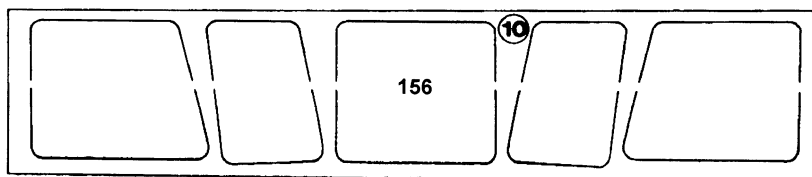
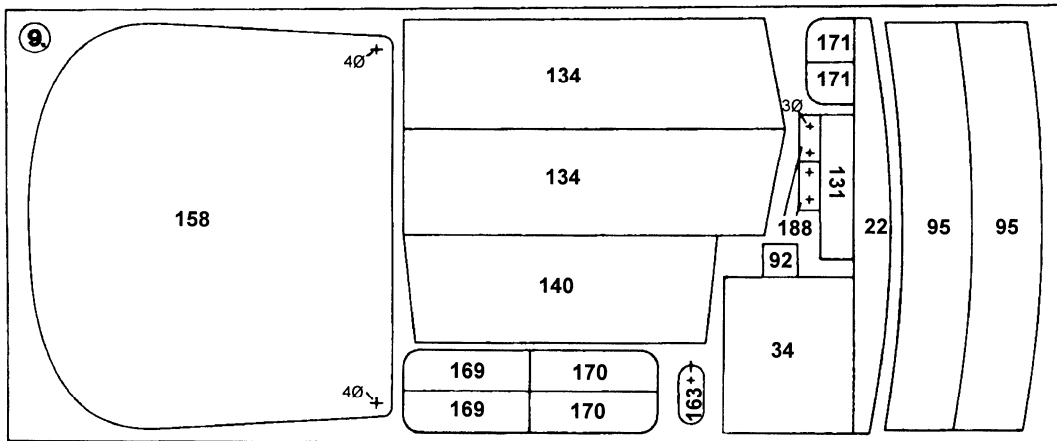
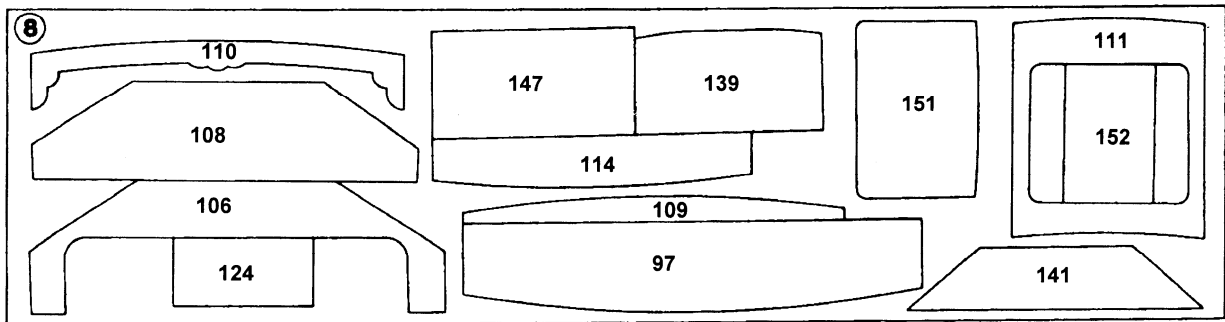
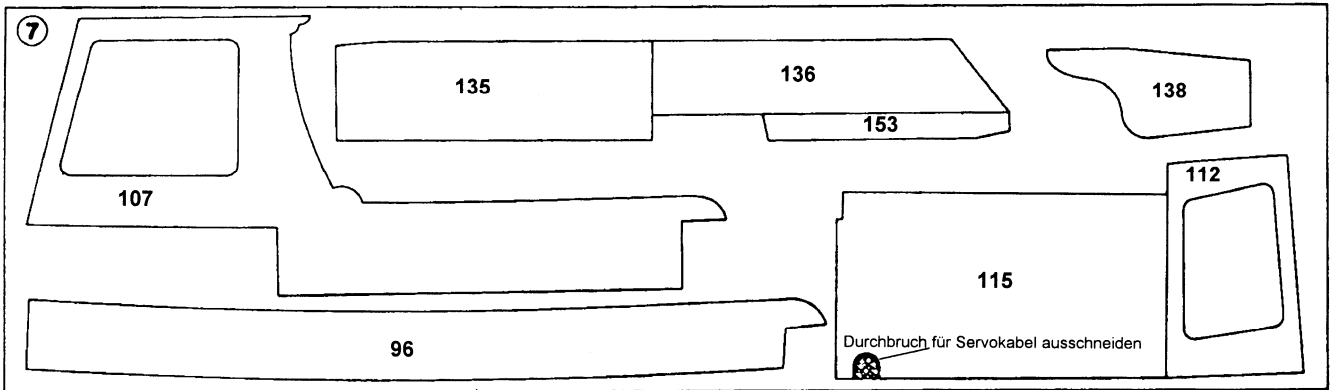
Stüchl. Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Material	Stanzbrett Nr.
171	Positionslampenteil	2	Sperrholz 1,5 mm	9
172	Ausgleichsleiste	4	Mahagoni 3x3x12 mm	
* 173	Positionslampenoberteil	2	Ms-Fertigteil	
* 174	Glas Backbord (rot)	1	Kunststoff-Fertigteil	
* 175	Glas Steuerbord (grün)	1	Kunststoff-Fertigteil	
* 176	Positionslampenunterteil	2	Ms-Fertigteil	
* 177	Rahmenstützfuß	2	Ms-Fertigteil	
178	Haltestift	2	Ms-Draht 2x10 mm	
179	Rahmenstützrohr	2	Ms-Rohr 3x0,45x10 mm	
* 180	Augbolzen	2	Ms-Fertigteil	
* 181	Rahmenstützfuß	2	Ms-Fertigteil	
182	Haltestift	2	Ms-Draht 2x25 mm	
* 183	Rahmenstützrohr	2	Ms-Rohr 3x0,45x10 mm	
184	Augbolzen	2	Ms-Fertigteil	
185	Rahmen	1	Ms-Draht 1,5x540 mm	
* 186	Einzelpoller	1	Ms-Fertigteil	
* 187	Doppelpoller	4	Ms-Fertigteil	
* 188	Grundplatte	2	Sperrholz 1,5 mm	9
* 189	Kreuzpollermittelteil	4	Ms-Fertigteil	
* 190	Quersteg	4	Ms-Draht 2x18 mm	
* 191	Haltestift	1	Ms-Draht 2x25 mm	
* 192	Flaggenmast	1	Ms-Rohr 3x0,45x100 mm	
* 193	Ringbolzen	1	Ms-Fertigteil 194	
* 194	Mastkopf	1	Ms-Fertigteil	
* 195	Haltestift	1	Ms-Draht 2x25 mm	
* 196	Flaggenmast	1	Ms-Rohr 3x0,45x120 mm	
* 197	Ringbolzen	1	Ms-Fertigteil	
* 198	Mastkopf	1	Ms-Fertigteil 197	
* 199	Flagge	1	Fertigteil	
* 200	Flagge	1	Fertigteil	
201	Flaggenschnur	2	Takelgarn 0,5x500 mm ges.	
202	Rettingring	2	Holz-Fertigteil	
203	Halteschnur	2	Takelgarn 1,2x500 mm ges.	
204	Befestigungsband	8	Zierband 3x500 mm ges.	
205	Abziehbild	1	Fertigteil	
206	Stelling	1	Ms-Fertigteil	
207	Mitnehmer	1	Schraube M 3 x 12 mm	
208	Klemmscheibe	1	Stahl-Fertigteil	
209	Befestigungsschraube	1	Stahl M 3x3 mm	
210	Lenkgestänge	1	Stahldraht 1x85 mm	
211	Gabelkopf	1	Kunststoff-Fertigteil	
212	Schubstange	1	Stahl M 2	
213	Bootsträger	1	Sperrholz 7 mm	
214	Bootsträger	1	Sperrholz 7 mm	
215	Längsträger	2	Sperrholz 7 mm	
# 216	Abdampfschraube	1	MS-Fertigteil (nur für Dampfmaschine Victoria)	
+ 217	Doppelgelenkkupplung	1	Fertigteil	
218	Befestigungsschrauben	4	Blechschraube 2,9x9,5 mm	

Die mit einem „#“ versehenen Positionen werden zum Einbau einer Dampfmaschine benötigt.

Die mit einem „\*“ versehenen Positionen sind Bestandteil im Victoria Ausstattungssatz Bestell-Nr. 20263

Die mit einem „+“ versehenen Positionen sind separat unter den Bestell-Nr. 63705 bzw. 63704 + 63510 + 63500 erhältlich.







**Aus unserem Dampfmaschinensortiment  
empfehlen wir die nachstehend aufgeführten Ergänzungsteile.**

**Best.-Nr. 22313 Gastank mit Abblöventil**

**Best.-Nr. 60105: Krick Gascontainer 800 ml**

Gaskartusche zum umfüllen in den Gastank mit genormten Gewinde. Das Flüssiggas besteht zu 70 % aus Butan zu 30 % aus Propan.

**Best.-Nr. 22316 Füllventil für Gaskartuschen**

**Best.-Nr. 60100: 60 ml Dampfmaschinenöl**

Dampfmaschinen können nicht mit normalem Motoren- oder Fahrradöl geschmiert werden. Die Dampfhitze löst sofort normales Schmieröl auf, welches dann verseift. Dampfmaschinenöl ist hitzebeständig und schmiert Kolben und Zylinder während der Dampf durch die Maschine strömt.

Mehr Information entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Hauptkatalog.

**Klaus Krick Modelltechnik, Industriestr.1, 75438 Knittlingen**  
Telefon (07043) 93510 Fax (07043) 31838



## Victoria Building Instructions

The prototype of this model was built in 1912 by the shipyards of Messre. Simson, Strickland & Co. At that time it was very fashionable to have a steam launch, either as a private yacht or as a transport-vessel. It was of great importance to have the valuable steamengines at an exposed position, visible for everybody, as at the beginning of the 20th century the steamengine was the motive power par excellence.

In our „modern“ giddy-paced time of electronics and computers one likes to remember the „good old times“, and so we presume that our model of the „Victoria“ will make many friends.

To save you the rather complicated construction of a wooden hull, our kit is based on a hull vacuum moulded of high impact ABS. The majority of the superstructure components are laser cut of high grade woods and the fittings, thoroughly made of metal, are supplied with the kit.

For better appearance we can deliver a de luxe equipment set (no. 20263) with fenders, bollards, flags, sun struts and a boatswain. Please take notice of hints behind the parts list.

# Victoria • Steam Launch 20261

## Recommended accessories

- 1 x Set of equipment for Victoria, Order No. 20 263
- 3 x dietary iron shot, Order No. 60 112

Also, you still need a clutch shaft between the ship and steam engine.

- 1 x Articulated coupling 4 to 4 mm Order no. 63 704
  - 1 x Double Joint Order no. 63 510
  - 1 x Coupling unit individually Order no. 63 500
- or
- 1x articulated coupling 4 to 5 mm Order no. 63 705
  - 1x Double Joint Order no. 63 510
  - 1x coupling unit individually Order no. 63 500

All parts are numbered for easy identification on the plan and listed in numerical order in the parts list. Carefully follow instructions and always use glues and cements as specified.

All materials and accessories required, which are not supplied with the kit, are mentioned at the end of the parts list.

We wish you lots of pleasure with your „Victoria“ and always a hand's breadth of water under her keel.

## Technical data:

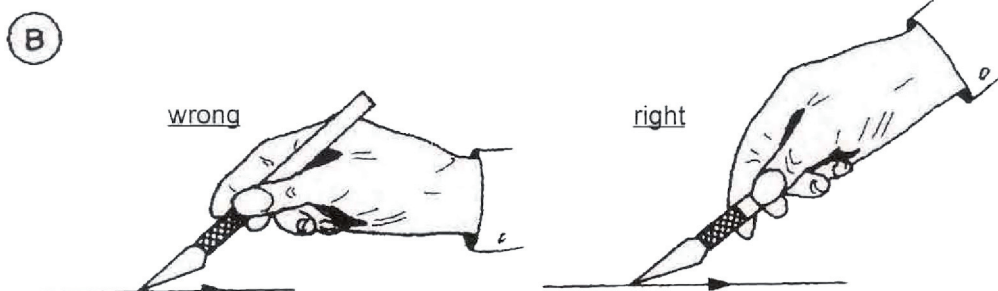
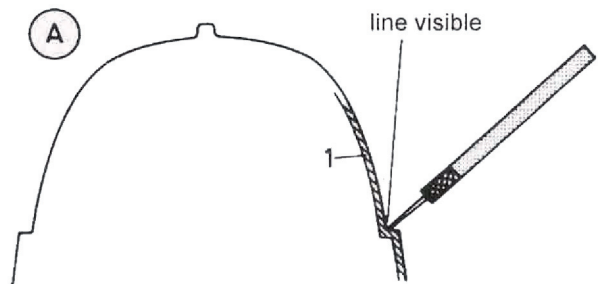
Scale:	1:10
Length:	1077 mm
Width:	253 mm
Height:	290 mm

## Victoria Building Instructions

Before you remove any parts from the laser sheets, number them with pencil according to the reduced scale drawings elsewhere in these instructions. Remove them as required later on and square off their edges with a sanding block if not otherwise specified.

To make the cradle, which is essential for the assembly, first cut parts 213, 214 and 215 from the 7 mm plywood sheet, sand their edges carefully and then cement the parts together. Let dry thoroughly, prime with sanding sealer and finish off assembly with clear varnish or synthetic enamel.

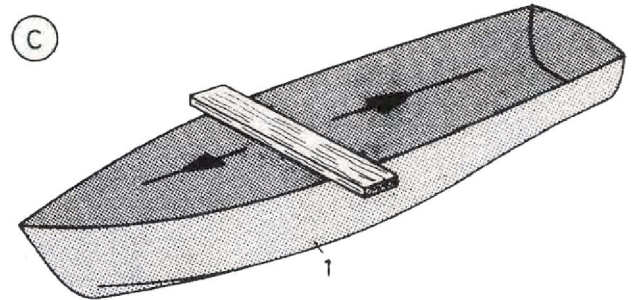
Cut surplus material off hull 1 by scoring several times along the line visible around the outer side with a pointed modeling knife as shown in Figs. A and B. Then make one vertical cut each at bow and stern through to the scored lines and bend the surplusmaterial to and fro until it breaks off eventually.



## Victoria • Steam Launch 20261

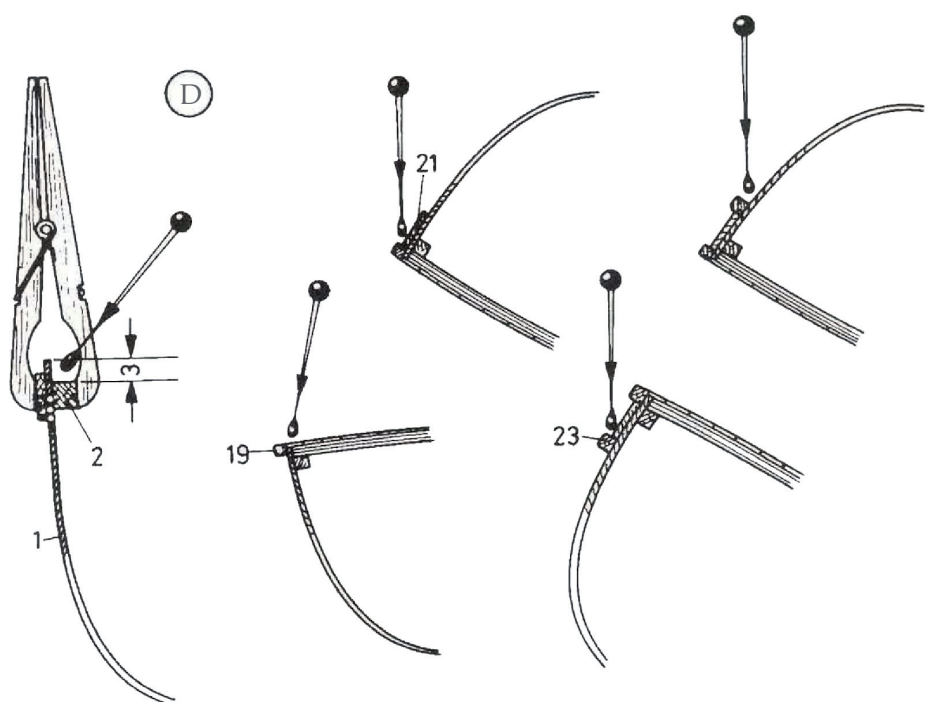
Make a sanding block of about 50x300 mm, fix 100 grit sandpaper to it and sand hull edges as shown in Fig. C.

Get out from Plywood 7 mm the part 68. Cut carefully the small narrows in the ply and plane the edges. Do this with all wood parts. Place part 68 on the keel as shown in side-view and mark hole for stern tube on the hull. Drill a 5 mm dia. hole first, then open it up with a round file to 7 mm dia., so that the fillet fits snugly between hull bottom and stern tube.



Soak deck support strips 2 and 3 in hot water, take a pencil and draw a line 3 mm below the upper hull edge around the inside of the hull to mark the position of the support strips as shown in Fig. D. When thoroughly soaked, clamp support strips in position, spreading the hull as necessary with scrap strip material and let dry over night.

To avoid wavy hull sides use scrap strip material on the outside of the hull when clamping the dry deck supports 2 and 3 in position (see Fig. D), then run CA-cement between deck supports and hull. The scrap strips are not cemented to the hull! See how to apply the CA-cement to avoid spoiling the hull surface. Then cement stern doublers 4 and 5 in position in the same fashion.



Cut out servo base 7 to fit your servo and switch, cement supports 6 under its sides, let dry, waterproof with sanding sealer and clear varnish and then cement assembly in position with CA-cement. Please note that all edges to be cemented must be free of varnish and/or enamel.

Place deck 8 onto the plan and mark positions of doublers 9, aligning strips 10, aligning blocks 11 and beams 12 through 15 with pencil, then cement parts in position with CA-cement. Measurements can be found on the reduced scale diecut sheet plan.

Cut the antenna near the receiver and install a coupling. Then thread it from the rear through the holes in deck beams 14 and 13 and fix it to the underside of deck 8.

Then fit the deck into the hull, pressing it tightly onto supports 2 and 3. Remove it, run a not too generous bead of ABS-cement along the upper surfaces of supports, put the deck into position, tape it safely to the hull as shown in Fig. E and turn the hull over until the cement has dried thoroughly, thus avoiding surplus cement spoiling the hull surface.

Sand the hull edges flush with the deck where necessary and then cement plan king edges 16 and 17 onto deck and hull edges with CA-cement. Work in small steps and use some scrap strip to adjust the outer edges absolutely flush with the hull outsides as shown in Fig. F.

Then cut, fit and cement planks 18 onto the deck, beginning with the centre plank and using PVA-white glue. Let dry thoroughly and then carefully sand planks and planking edges flush with each other.

## Victoria • Steam Launch 20261

Splice rubbing strakes 19 and 23 as well as spacers 21 from two parts each as shown in Fig. G, let dry and then cement upper running strakes, spacers and lower rubbing strakes around the top of the hull as per Fig. D.

Cut and sand bow block 25 to shape, drill a 4 mm dia. hole for flagstaff holder 27 and cement block in position, then cut, fit and cement capstrip 26. Make cleat from parts 28 and 29 but don't cement it in position until all parts have been primed and painted.

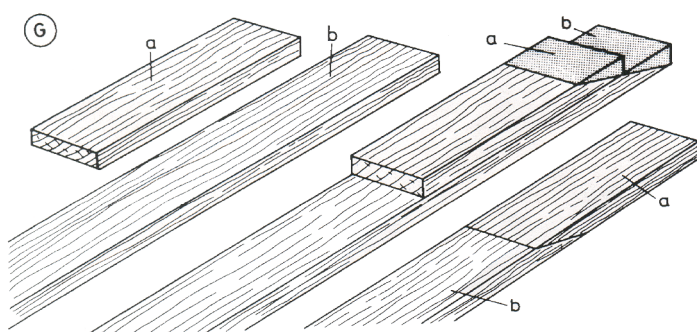
Fit and cement hatch coamings 30 into the hatch near the stern and let them protrude 3 mm, then fit and cement head ledges 31 in position.

Assemble hatch from frame strips 32 and 33, cover 34 and plan king 35, making it a tight fit over the hatch coaming.

Fit fore frame 36 in position, remove it when satisfied and then add engine room floor support 37 and planking 38, protruding 1 mm all around. Let dry, fit frame once more, mark its position with a soft pencil and remove it again. Sand planks flush, then add door frame strips 39, hinges 40 and handle 41. Prime with sanding sealer and finish off with clear varnish or synthetic enamel.

Run a bead of thick CA-cement behind the pencil markings and along deck beam 12 and cement fore frame in position.

Complete main frame 42 with floor supports 43 and 44, plan king 45, floor frame spacer supports 46 and aligning strips 47 in the same manner, but don't cement it in position yet.



Cut the fore 30 mm of frame spacers 51 down to 3 mm and then assemble frames 48 through 50 with them.

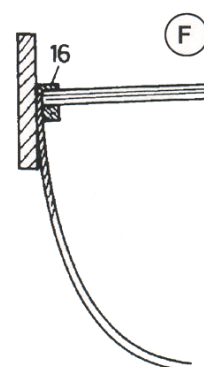
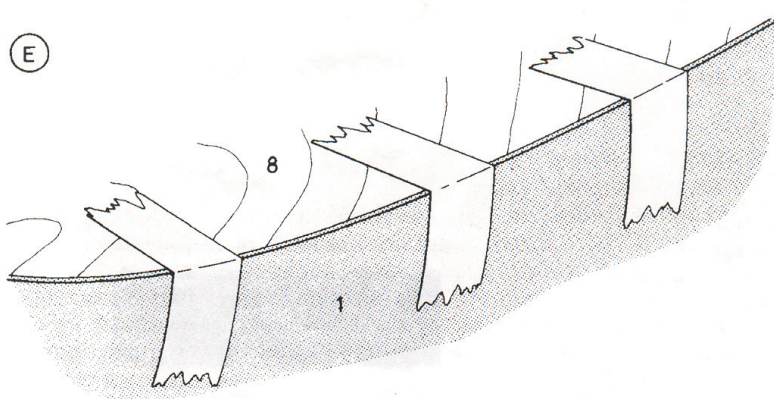
Fit engine room floor 52 into hull, beveling its edges as necessary. Put main frame 42 in position, fit it to the floor and mark its position on the hull with a soft pencil. Remove floor, fit floor frame assembly tightly into the hull and to the main frame and then cement frames 48 through 50 only into the hull with CA-cement.

Assemble engine base plate frame from parts 53 and 54 with white glue, let dry and then cement it into the aperture of engine room floor 52 from the bottom.

**The steam engine „Victor“ with standing boiler is under item number 22302 sold separately.**

Put engine room floor 52 into the hull once more, push main frame 42 against it and place engine base plate 55, doubler 56 and steam-engine in position, but do not cement any parts yet. Slide stern tube with shaft 57 without collar through the hole in the keel, connect steam-engine and prop shafts as shown in the plan and tape rear keel upper fillet 68 to stern tube.

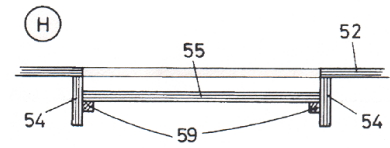
Take your time and fit and adjust all parts and components as careful as possible, sanding down engine room floor frame 50 as necessary, as this is mandatory for the proper function of the steam engine.



## Victoria • Steam Launch 20261

Press all parts tightly in position and fix engine base plate 55 to frames 53 and 54 with some spots of CA-cement. Remove engine and engine room floor 52 once more, reinforce engine base plate 55 with supports 59 and eventually cement base plate 55 to frames 53 and 54 as shown in Fig. Hand file notches for supports 59 into frame 50.

Place engine room floor into the hull again, add doubler 56, steam-engine, stern tube, and shaft once more, align and then mark the position of the mounting holes of the steam-engine on base plate 55.



Then drill all required holes through engine room floor 52 and base plate 55 as shown in reduced scale diecut sheet drawing, press captive nuts 60 through 62 in position from the bottom and secure them with epoxy cement.

Cement hatch supports 63 and 64 on the bottom of engine room floor 52 and then fit hatch 65. Put floor into hull again and mark positions of captive nuts 61 on spacers 51. Cut out spacers about 1,5 mm for captive nuts until floor 52 evenly touches all floor frames and spacers.

Then cut, fit and glue planks 66 onto floor. Let dry thoroughly, sand even and then drill mounting holes through the planking too.

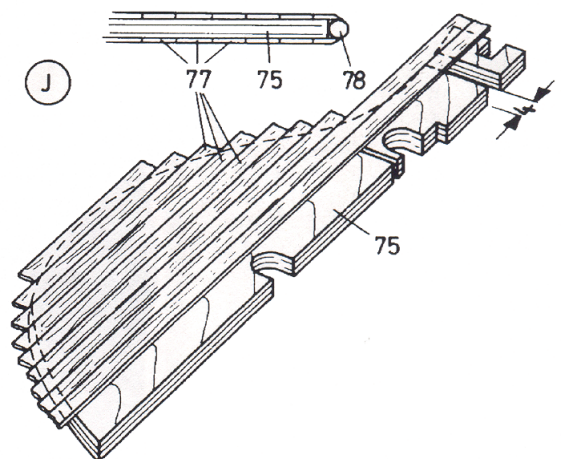
Prime floor twice all around with sanding sealer and then apply two or three coats of clear varnish or synthetic enamel.

Scratch waterproofing off floor 52 where it touches frames and spacers. Run beads of white glue on floor supports 37 and 43, spacer supports 46, floor frames 48 through 50 and spacers 51, slide floor 52 into hull tightly against the fore frame, press the main frame against the rear edge and weigh the floor down until the glue has dried. Then cement the floor sides and the main frame to the hull with CA-cement.

Cement doubler 56 onto base plate 55 and let dry. Then mount steam-engine in position. Slide stern tube with shaft 57 without set collar through the whole in the keel. Connect the rear keel upper toilet 68 at the keel end with adhesive tape to stern tube. Adjust all as mentioned in the plan and correct the exact seat, eventually by sanding down the engine room floor frame 50, so that the shafts of steam engine and stern tube align exactly. Our simple coupling with driving pin at the crankshaft and stop pin on the prop shaft corrects some lack in the alignment, but every inaccuracy will cost power and reduces the efficiency.

Adjust once more and then cement stern tube support 67 to the hull with CA-cement and to the stern tube with epoxy cement. Eventually cement and seal stern tube to the hull with Stabilit-Express polyester-cement.

Fit and cement rudder hinge mounting blocks 73 and 74 to the stern. The Rudder 75 is ready made. Plank it with strips 77 as shown in Fig. J and then complete it with tiller 76, shaft 78, three straps 79, nails 80 (shorten them as necessary), tiller 81 (cement from three laminations), rudder head doublers 82, flagstaff holder 83 and the cleat, made from parts 84 and 85. Prime the rudder with sanding sealer and finish it off with clear varnish or synthetic enamel.



Slide hinges 86 in position and fix them to the stern with screws 87. Eventually fit rudder heel 88 with bearing 89 and fix it to the rear keel with screws 90.

Cut, fit and cement skirting boards 91 and 93 into the corners between fore frame, engine room floor and main frame, then drill sealing plate 92 for stern tube and cement it in position.

Waterproof (apply sanding sealer and clear varnish) three 1,5x5x1000 mm mahogany strips for ribs 94 on one side only, then cut, fit and cement them to the hull sides with CA-cement.

To make fore bulwark 95, thoroughly soak both parts in hot water, cut „template for parts 95“ from scrap plywood, put both parts 95 in position and jam them there with the template until dry. Remove them, glue them together with

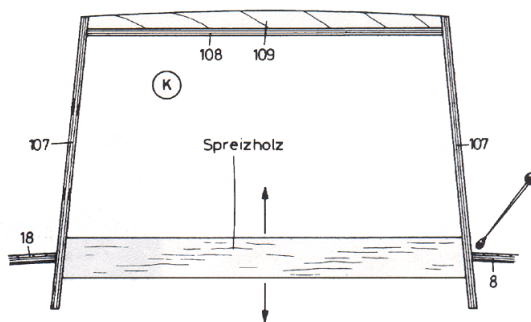
# Victoria • Steam Launch 20261

white glue and jam them in position once more until dry. Then round off upper edges of all bulwarks 95 through 97 and cement them to the deck and to each other as shown in top- and side-view.

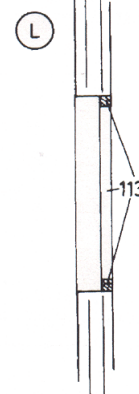
Fit cockpit floor 98 into the hull and bevel sides as necessary as shown in diecut sheet drawing 2. Cement hatch supports 99 and 100 under the bottom of cockpit floor 98 and then fit floor hatches 101.

Cut, fit and cement plan king 102 onto floor and hatches, let dry, sand even, waterproof and eventually add eye bolts 104 with rings 105. Then cement floor onto supports 44 and into hull.

Bevel front and sides of wheel-house braces 106 and 108 as per side-view, then cement bottom brace 106 in position. Sand rear edge flush with deck 8. Put wheel-house side walls 107 into cockpit and jam them in position with several braces made of scrap strip as shown in Fig. K. Cement top brace 108 against roof beam 109 with CA-cement and then fit and cement assembly between side walls 107, adjusting the braces as necessary. Then cement side walls to the deck and add rear roof beam 110.



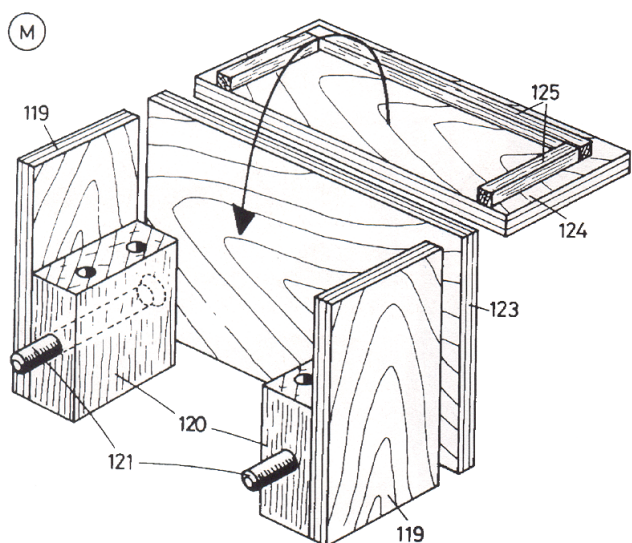
Put front walls 111 and 112 on a smooth surface protected with waxed paper or some household wrap and then cut, fit and cement window-frame strips 113 in position, flush with the rear faces of the front walls, as shown Fig. L.



Fit and cement in position rear cockpit bulwark 114 and then add strips 118 all around into corners between deck and bulwarks.

Now is the best time to waterproof all parts still unpainted. Be careful to keep sanding sealer and enamels off the ABS-hull and therefore generously protect it with tape where necessary. Sand each but the last coat with fine grit wet-or-dry-paper and carefully wipe off all dust before applying the next coat. Hull and rudder should be painted red below the water-line.

Fit lower wheel-house side walls 115 between cockpit floor and upper side walls and against aligning strips 10, 47 and 103. Waterproof them, make and attach hooks 116, and then cement side walls in position. Eventually cement skirting boards 117 into the corners between side walls 115 and cockpit floor.



Cement tool locker side walls 119 to serve mounting blocks 120, let dry, drill 3 mm dia. countersunk holes for mounting bolts 121 and cement same in position as shown in Fig. M.

Screw serve onto mounting blocks 120, hold assembly against main frame and mark position of mounting bolts, drill corresponding holes through main frame, push assembly in position and fix with mounting nuts 122. Find position of serve push rod and drill corresponding hole through frame.

Remove serve assembly and complete tool locker with rear wall 123, top 124 and frame strips 125, fitting them to the length given by your serve. Please note that the top will not be cemented to the locker! Eventually sand all over and waterproof.

Cut, carve and sand blocks 126 through 128 as per detail drawing. Waterproof stern tube cover 126 and cement in position. Assemble wheel-stand from blocks 127 and 128, prime, paint matt black, add steering-wheel 129 with screw 130 and cement assembly into position.

## Victoria • Steam Launch 20261

Assemble the rear stern tube cover from parts 131 and 132, bevel it as necessary, waterproof it and cement it in position.

Sand and waterproof bench supports 133 and cement them to cockpit floor 98 and cockpit side walls.

Cement rear bench seat supports 137 under side bench seats 136 as shown in top-view, then fit, sand and waterproof parts 134 through 142 as per parts list and fit, sand and paint with red enamel (as red leather imitation) seat paddings 143 through 146.

Now assemble and cement in position both side benches from parts 134 through 138, rear bench support 139 and seat paddings 143 and 144.

Then assemble rear bench from seat 141, back rest 140, support 142 and paddings 145 and 146, but do not cement this assembly into the cockpit, as it is to serve as RC compartment hatch.

The assembly and installation of the table from parts 147 through 150 can be clearly seen both in side- and top-view and should need no further comment.

Assembly, waterproofing and installation of engine room bench from seat 151 and support 152 and of the ladder from spars 153, step supports 154 and steps 155 is selfexplanatory as well.

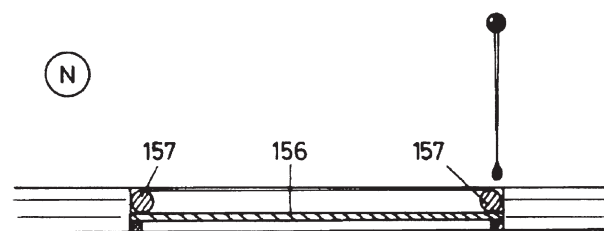
Now remove window panes from the diecut sheet, fit them into their respective window apertures and cut and fit window frames from cable 157 as well.

Before carrying on, please note that any rubbing can cause the window panes to charge themselves with static electricity, which in turn might cause the CA-cement not to stay, where you put it, but to spray all over the panes. Therefore wash the panes in a mixture of water and some household cleanser and let them dry on a clean cloth **without any rubbing whatsoever**.

Then put the boat in a position with the respective window aperture horizontally, put pane and frame in position and cement with as tiny as possible droplets of CA-cement, applied with the point of a-needle, as shown in Fig. N. Do not apply the cement directly from its tube, flask or bottle, as any nozzle will be much too large for this delicate task.

Round off the edges of wheel-house roof 158, waterproof it, add one coat of white enamel to its top side and let dry thoroughly. Then carefully fit it to the wheel-house, sanding down any protruding parts of its structure and then cement the roof in position with thick CA-cement.

Carve, drill, sand, waterproof and cement in position lampstaff holder base 159. Then assemble lampstaff with lamp from lampstaff holder 160, mounting pin 161, lampstaff 162, lamp base 163, lampstafftop 164, lamp base 167, lamp glass 166, lamp top 165 and shade 168, and paint the latter with black enamel.



Assemble navigation light boxes from parts 169 through 171, then cement packing wedges 172 under the bases 169 as shown in top-view, let dry and then bevel them as necessary. Waterproof the boxes and then paint the insides of the right one with green and of the left one with red enamel, as can be seen on the picture on the kit carton top. Then assemble the lights from bottoms 176, glasses 174 and 175 and tops 173 and cement them in their respective boxes.

To mount the awning frame over the cockpit, first install prop holders 177 on the wheel-house roof and holders 181 on the deck near the stern over deck doublers 9. Then cement mounting pins 178 and 182 into props 179 and 183 respectively and the props with the filled up ends into their holders. Then bend the awning frame 185 as per top-view, slide frame mounting eyes 184 and 180 over the frame and cement them into the props.

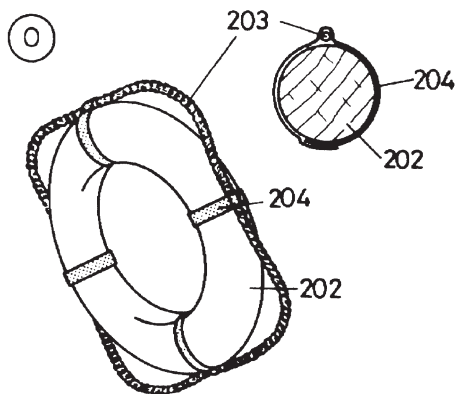
It is up to you, how to make and fit the awning. We feel it looks best reefed and bound to the rearmost part of frame 185.



## Victoria • Steam Launch 20261

Now make two twin bits from bits 187 and base plates 188 and then cement single bitt 186 and twin bits onto the back. Then make four cross bits from parts 189 and 190 and cement them in position as shown in top-view.

Assemble fore flagstaff from mounting pin 191, flagstaff 192, eyebolt 193, top 194, halyard 201 and flag 199, and the rear one from parts 195 through 198, 201 and 200 in the same manner and cement them into flagstaff holders 27 at the bow and 83 on the rudder top 201. respectively.



Assemble life-belts from belts 202, handling lines 203 and woolings 204, paint them white and red and fasten them to hooks 116 inside the wheel-house. See Fig.O.

Eventually add transfers 205 with name and ornaments to the bow and then your launch is ready for the installation of tank, burner, boiler, steam-engine and RC-equipment.

To install the engine, slide set collar 206, fix it with the screw M 3 x 12 mm, put steam engine in position, and bolt the engine onto base plate 55.

Then install tank, burner and boiler and connect them as explained in the separate steam-engine instruction leaflet. Mount the set collar out of the assembly set of the steam engine with a long screw as stop pin of the prop shaft. Before mounting the screw put a piece of silicon tube over it for reduction of noise.

Eventually install the steam exhaust nipple where the port side is marked „X“ on the side-view and connect it to the engine with silicone tubing. This is not necessary for installing steam engine Victor.

To install the RC-equipment bolt engine servo, rudder servo and switch in position, wrap receiver and power pack into some sponge material, plug all parts together and stow receiver and power pack into RC compartment in the stern. Then connect rudder servo with tiller 76 by adjustable push rod connector 207, circlip 208, set screw 209 and push rod 210, and keep the hole in the stern for the latter as small as possible. Thereafter connect engine servo with speed-lever of steam-engine by pushrod 212 with clevis 211.

Your Victoria is ready now. You must only trim your model.

For trimming you need additional 3 sets ballast of steel balls no. 60102 and 1 set epoxi glue with long hardening time. Before filling the ballast build into your model all accessories. Then go on step by step.

Before you fill in the ballast please pay attention to the following points.

1. Put in steam engine with full boiler.
2. Put in full gas tank.
3. Put in steam condenser.
4. Set in the complete RC (receiver, servos, batteries and switch)
5. Pull the servo cables tight and fix them carefully with tape.
7. To avoid a damage of the deck cover it with a broad tape.
8. Set the boat into the water.
9. Mix the ballast with UHU plus endfest 300 that all balls are moistened a bit.
10. Now fill in the ballast with a spoon.

Check after each small addition of ballast the trim and set the boiler in its place. Fill in ballast till the boat lies at its waterline in the water. When the boat lies in the water till the water line, let the steam engine at its position until the glue is dry (during a night), in the water, so that the ballast is unable to change its position. Then take off the tapes put in the hatches and screw on the steam engine.

After a thorough check of all equipment you can launch and navigate your „Victoria“, and we are certain, that this will provide you with a lot of fun.

# Victoria • Steam Launch 20261

## Parts List:

No.	Description	Qty.	Material	Location
1	Hull . . . . .	1	Vacuum Moulded ABS	
2	Deck Support . . . . .	2	Pine Strip 3x3x1 000 mm	
3	Deck Support . . . . .	1	Pine Strip 3x3x190 mm	
4	Stern Doubler . . . . .	1	Plywood 3 mm	4
5	Stern Doubler . . . . .	1	Plywood 3 mm	4
6	Servo Base Support . . . . .	2	Plywood 3 mm	1
7	Servo Base . . . . .	1	Plywood 3 mm	1
8	Deck . . . . .	1	Plywood 3 mm	1
9	Deck Doubler . . . . .	2	Plywood 3 mm	3
10	Aligning Strip for Part 115 . . . . .	2	Pine Strip 3x3x140 mm	
11	Aligning Block . . . . .	10	Obeche Block 10x10x20 mm	
12	Deck Beam . . . . .	1	Plywood 3 mm	2
13	Deck Beam . . . . .	1	Plywood 3 mm	2
14	Deck Beam . . . . .	1	Plywood 3 mm	2
15	Deck Beam . . . . .	1	Plywood 3 mm	2
16	Planking Edge . . . . .	2	Mahogany Strip 2x3x2040mm total	
17	Planking Edge . . . . .	1	Mahogany Strip 2x3x200 mm	
18	Deck Planking . . . . .	18	Mahogany Strips 1 x5x1 000 mm	
19	Rubbing Strake . . . . .	2	Mahogany Strip 3x3x2040mm total	
20	Rubbing Strake . . . . .	1	Mahogany Strip 3x3x200 mm	
21	Spacer . . . . .	2	Mahogany Strip 1 ,5x6x2040 total	
22	Spacer . . . . .	1	Plywood 1,5	9
23	Rubbing Strake . . . . .	2	Mahogany Strip 3x3x2040mm total	
24	Rubbing Strake . . . . .	1	Mahogany Strip 3x3x200 mm	
25	Bow Block . . . . .	1	Mahogany Block 10x12x35 mm	
26	Capstrip . . . . .	1	Mahogany Strip 2x12x45 mm	
27	Flagstaff Holder . . . . .	1	Brass	*
28	Cleat Foot . . . . .	1	Mahogany Strip 2x2x5 mm	
29	Cleat Arms . . . . .	1	Mahogany Strip 1 x2x15 mm, to be cut from 1 x5 mm Strip	
30	Hatch Coaming . . . . .	2	Plywood 3 mm	3
31	Head Ledge . . . . .	2	Mahogany Strip 3x3x70 mm	
32	Hatch Frame Strip . . . . .	2	Mahogany Strip 2x5x75 mm	
33	Hatch Frame Strip . . . . .	2	Mahogany Strip 2x5x51 mm	
34	Hatch Cover . . . . .	1	Plywood 1,5	9
35	Hatch Planking . . . . .	1	Mahogany Strip 1 x5x900 mm	
36	Fore Frame . . . . .	1	Plywood- 3 mm	1
37	Engine Room Floor Support . . . . .	1	Pine Strip 5x5x70 mm	
38	Fore Frame Planking . . . . .	4	Mahogany Strip 1 x5x1 000 mm	
39	Door Frame . . . . .	4	Mahogany Strip 2x3x60 mm	
40	Door Hinge . . . . .	2	Brass Wire 1 ,5x8 mm	
41	Door Handle . . . . .	1	Brass	
42	Main Frame . . . . .	1	Plywood 3 mm	1
43	Engine Room Floor Support . . . . .	1	Pine Strip 5x5x190 mm	
44	Cabin Floor Support . . . . .	1	Pine Strip 5x5x190 mm	
45	Main Frame Planking . . . . .	8	Mahogany Strips 1 x5x1 000 mm	
46	Floor Frame Spacer Support . . . . .	2	Plywood 3 mm	3
47	Aligning Strip for Part 115 . . . . .	2	Pine Strip 3x3x70 mm	
48	Engine Room Floor Frame . . . . .	1	Plywood 3 mm	1
49	Engine Room Floor Frame . . . . .	1	Plywood 3 mm	1
50	Engine Room Floor Frame . . . . .	1	Plywood 3 mm	1
51	Floor Frame Spacer . . . . .	2	Pine Strip 5x5x320 mm	
52	Engine Room Floor . . . . .	1	Plywood 3 mm	2
53	Engine Base Plate Frame 2 Plywood 3 mm . . . . .	3		#

# Victoria • Steam Launch 20261

No.	Description	Qty.	Material	Location
54	Engine Base Plate Frame 2 Plywood 3 mn	3		#
55	Engine Base Plate	1	Plywood 3 mm	4
56	Engine Base Plate Doubler	1	Plywood 3 mm	# 2
57	Shaft c/w. Prop	1	Steel/Brass/Nylon	
59	Engine Base Plate Support	4	Pine Strip 3x3x250 mm total	
60	Mounting Nut	2	Captive Nut M 3	#
61	Mounting Nut	2	Captive Nut M 3	#
62	Mounting Nut	2	Captive Nut M 3	#
63	Hatch Support	2	Limewood Strip 1x5x35 mm	#
64	Hatch Support	2	Limewood Strip 1x5x45 mm	
65	Engine Room Floor Hatch	1	Plywood 3 mm	4
66	Engine Room Floor Planking	7	Tanganjica Strip 1 x10x1 000	
67	Stern Tube Support	1	Plywood 3 mm	4
68	Rear Keel Upper Fillet	2	Plywood 7 mm	
70	Rear Keel Lower Fillet	2	Plywood 7 mm	
72	Rear Keel Side	2	Plywood 2 mm	5
73	Rudder Hinge Mounting Block	1	Mahogany Block 6x10x30 mm	
74	Rudder Hinge Mounting Block	1	Mahogany Block 7,5x10x30 mm	
75	Rudder	1	Plywood 3 mm	
76	Tiller	1	Brass	
77	Rudder Planking	4	Mahogany Strips 1,5x7x1 000 mm	
78	Rudder Shaft	1	Brass Wire 4x185 mm	
79	Rudder Strap	3	Brass Strip 0,5x5x410 mm total	
80	Nail	50	Brass	
81	Tiller	3	Mahogany Strip 1,5x6x400 total	
82	Rudder Head Doubler	2	Mahogany Strip 2x10x10 mm	
83	Flagstaff Holder	1	Brass	*
84	Cleat Foot	1	Mahogany Strip 2x2x5 mm	
85	Cleat Arms	1	Mahogany Strip 1x2x15 mm, to be cut from 1x5 mm Strip	
86	Rudder Hinge	2	Brass	
87	Mounting Screw	4	Brass Wood Screw 2x10 mm	
88	Rudder Heel	1	Brass Strip 1,5x12x100 mm	
89	Rudder Shaft Bearing	1	Brass	
90	Mounting Screw	2	Brass Wood Screw 2,5x10 mm	
91	Fore Frame Skirting Board	1	Mahogany Strip 2x2x80 mm	
92	Capstrip	1	Plywood 1,5	9
93	Main Frame Skirting Board	1	Mahogany Strip 2x2x100 mm	
94	Rib	26	Mahogany Strip 1x5x3000 mm total	
95	Fore Bulwark	2	Plywood 1,5	9
96	Side Bulwark	2	Plywood 3	7
97	Rear Bulwark	1	Plywood 3	8
98	Cockpit Floor	1	Plywood 3 mm	2
99	Hatch Support	4	Limewood Strip 1x5x45 mm	
100	Hatch Support	4	Limewood Strip 1x5x35 mm	
101	Cockpit Floor Hatch	2	Plywood 3 mm	3
102	Cockpit Floor Planking	5	Tanganjica Strips 1x10x1000	
103	Aligning Strip for Part 115	2	Pine Strip 3x3x100 mm	
104	Eyebolt	2	Brass	
105	Ring	2	Brass	
106	Wheel-House Bottom Brace	1	Plywood 3 mm	8
107	Upper Wheel-House Side Wall	2	Plywood 3 mm	7
108	Wheel-House Top Brace	1	Plywood 3 mm	8
109	Wheel-House Roof Beam	1	Plywood 3 mm	8
110	Wheel-House Roof Beam	1	Plywood 3 mm	8
111	Wheel-House Front Wall	1	Plywood 3 mm	8

## Victoria • Steam Launch 20261

No.	Description	Qty.	Material	Location
112	Wheel-House Front Wall	2	Plywood 3 mm	7
113	Window Frame Strip	20	Mahogany Strip 1x1x1200 total	
114	Rear Cockpit Bulwark	1	Plywood 3 mm	8
115	Lower Wheel-House Side Wall	2	Plywood 3 mm	7
116	Hook for Life-Belt	2	Brass Strip 0,5x5x30 mm	
117	Skirting Board	2	Mahogany Strip 2x2x160 mm	
118	Bulwark Cornerstrip	5	Mahogany Strip 2x2x2300 mm total	
119	Tool Locker Side Wall	2	Plywood 3 mm	3
120	Servo Mounting Block	2	Obeche Block 8x27x30 mm	
121	Mounting Bolt	2	C/S Brass Bolt M 3x40 mm	
122	Mounting Nut	2	Brass Cap Nut M 3	
123	Tool Locker Rear Wall	1	Plywood 3 mm	1
124	Tool Locker Top	1	Plywood 3 mm	8
125	Tool Locker Top Frame	3	Mahogany Strip 2x2x110 mm total	
126	Stern Tube Cover	1	Obeche Block 17x20x30 mm	
127	Wheel Stand	1	Obeche Block 20x45x120 mm	
128	Wheel Stand	1	Obeche Block 20x20x10 mm	
129	Steering Wheel	1	Mahogany	
130	Mounting Screw	1	Sheet Metal Screw 2,2x13 mm	
131	Stern Tube Cover	1	Plywood 1,5 mm	9
132	Stern Tube Cover Side	2	Mahogany Strip 2x5x55 mm	
133	Bench Support.	4	Plywood 3 mm	3
134	Back Rest	2	Plywood 1,5 mm	9
135	Bench Support	2	Plywood 3 mm	7
136	Side Bench Seat	2	Plywood 3 mm	7
137	Rear Bench Seat Support	2	Limewood Strip 1x5x20 mm	
138	Arm Rest	2	Plywood 3 mm	7
139	Bench Support	1	Plywood 3 mm	8
140	Back Rest	1	Plywood 1,5 mm	9
141	Rear Bench Seat	1	Plywood 3 mm	8
142	Seat Support	1	Mahogany Strip 3x3x50 mm	
143	Back Rest Padding	2	Plywood 3 mm	3
144	Side Seat Padding	2	Plywood 3 mm	3
145	Back Rest Padding	1	Plywood 3 mm	4
146	Rear Seat Padding	1	Plywood 3 mm	4
147	Table Top	1	Plywood 3 mm	8
148	Table Top Rim	4	Mahogany Strip 2x6x290 mm total	
149	Table Leg	1	Brass Tube 5x0,45x67 mm	
150	Table Leg Fitting	2	Brass	
151	Engine Room Bench Seat	1	Plywood 3 mm	# 8
152	Bench Support	1	Plywood 3 mm	# 8
153	Ladder Spar	2	Plywood 3 mm	7
154	Ladder Step Support	8	Mahogany Strip 2x2x10 mm	
155	Ladder Step	4	Mahogany Strip 2x10x32 mm	
156	Window Pane	5	Diecut PVC	
157	Window Frame	5	PVC-insulated Cable 2 m total	
158	Wheel-House Roof	1	Plywood 1,5 mm	9
159	Lampstaff Holder Base	1	Mahogany Block 6x10x20 mm	
160	Lampstaff Holder	1	Brass	*
161	Mounting Pin	1	Brass Wire 2x25 mm	*
162	Lampstaff	1	Brass Tube 3x0,45x100 mm	*
163	Lamp Base Plate	1	Plywood 1,5 mm	9
164	Lampstaff Top	1	Brass	*
165	Lamp Top	1	Brass	*
166	Lamp Glass	1	Clear Plastic	*
167	Lamp Bottom	1	Brass	*

# Victoria • Steam Launch 20261

No.	Description	Qty.	Material	Location
168	Lamp Shade	1	Scrap ABS	
169	Navigation Light Base Board	2	Plywood 1,5 mm	9
170	Navigation Light Rear Shade	2	Plywood 1,5 mm	9
171	Navigation Light Side Shade	2	Plywood 1,5 mm	9
172	Packing Wedge	4	Mahogany Strip 3x3x12 mm	
173	Navigation Light Top	2	Brass	*
174	Navigation Light Glass	1	Red Plastic	*
175	Navigation Light Glass	1	Green Plastic	*
176	Navigation Light Bottom	2	Brass	
177	Awning Prop Holder	2	Brass	
178	Mounting Pin	2	Brass Wire 2x10 mm	
179	Fore Awning Prop	2	Brass Tube 3x0,45x1 0 mm	
180	Awning Frame Mounting Eye	2	Brass	
181	Awning Prop Holder	2	Brass	
182	Mounting Pin	2	Brass Wire 2x25 mm	
183	Rear Awning Prop	2	Brass Tube 3x0,45x1 10 mm	
184	Awning Frame Mounting Eye	2	Brass	
185	Awning Frame	1	Brass Wire 1,5x540 mm	
186	Bitt	1	Brass	*
187	Bitt	4	Brass	*
188	Twin Bitt Base Plate	2	Plywood 1,5 mm	9
189	Cross Bitt	4	Brass	*
190	Cross Bitt Arms	4	Brass Wire 2x18 mm	*
191	Mounting Pin	1	Brass Wire 2x25 mm	*
192	Flagstaff	1	Brass Tube 3x0,45x1 00 mm	*
193	Eyebolt	1	Brass Wire	*
194	Flagstaff Top	1	Brass	*
195	Mounting Pin	1	Brass Wire 2x25 mm	*
196	Flagstaff	1	Brass Tube 3x0,45x1 20 mm	*
197	Eyebolt	1	Brass Wire	*
198	Flagstaff Top	1	Brass	*
199	Flag	1	Silk or Nylon	*
200	Flag	1	Silk or Nylon	*
201	Ensign Halyard	2	Rigging Thread 0,5x500 mm total	
202	Life-Belt	2	Wood	
203	Life-Belt Handling Line	2	Rigging Thread 1 ,2x500 mm total	
204	Life-Belt Wooling	8	Self-Adhesive Plastic Tape	
205	Nameplate	2	Waterslide Transfer	
206	Set Collar	1	Brass	
207	CollarSrew	1	M 3 x 12 mm	
208	Circlip	1	Spring Steel	
209	Set Screw	1	Steel M 3x3 mm	
210	Push rod	1	Piano Wire 1 x85 mm	
211	Clevis	1	Nylon	
212	Push rod	1	Brass Wire with M 2 thread	
213	Cradle	1	Plywood 7 mm	
214	Cradle	1	Plywood 7 mm	
215	Spacer	2	Plywood 7 mm	
216	Exhaust screw	1	Brass	#
217	Articular clutch	1	Brass	+
218	Screw	4	Self taped screw 2,9x9,5 mm	+

Parts with the sign \* are in the de luxe equipment set no. 20263 and not in the kit.

Parts with the sign # are only useful for installing of the steam engine Victoria no. 20262.

Parts with the sign + are in the clutch set no. 20264 and not in the kit.

## Victoria • Steam Launch 20261

To build and to operate your „Victoria“ you need the following articles, which are not supplied with the kit:

Thin and thick CA-cement, epoxy-cement, polyester-cement, PVA-white glue, sanding sealer; synthetic enamel (choose a brand that doesn't corrode ABS) in clear, white, red, green and black, cloth for the awning, lighter gas and RC-equipment with one servo each for rudder and engine-control.

### **Steam engine „Victor“ with standing boiler which is under item number 22302 sold separately.**

Victor is an in-line Steam-Plant with oscillating cylinders and vertical boiler, designed for Steam-Boats like „Victoria“ or „Borkum“.

#### **Standard Equipment:**

Completely assembled and painted engine (10mm dia. bore, 14mm stroke) with control valve forward and reverse. The Set includes Boiler, mounted steam engine, Lubricator, 70mm dia. ceramic burner, watergauge, pressure gauge, safety valve, wood lagging and clamps, and the pipe work as shown.

#### **Technical Data:**

The steam plant comes with a 95 x 225 mm base-plate on which the vertical boiler with 7 flue tubes and a superheater flue tube is mounted.

The boiler height is 150 mm, the boiler diameter is 87 mm. The overall height of the Steamplant is 265 mm.

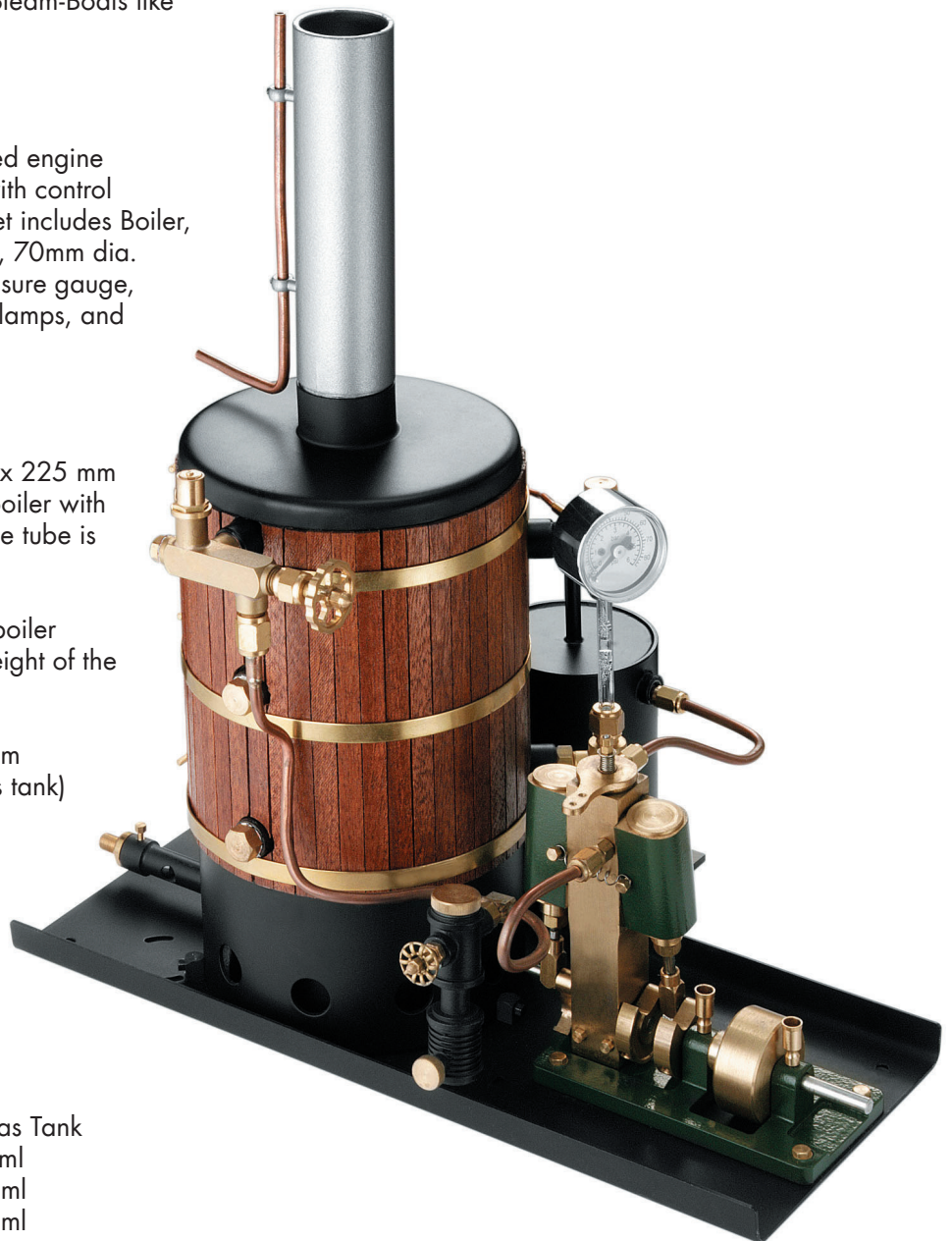
Weight: 1940 g with exhaust steam condenser (without water and gas tank)

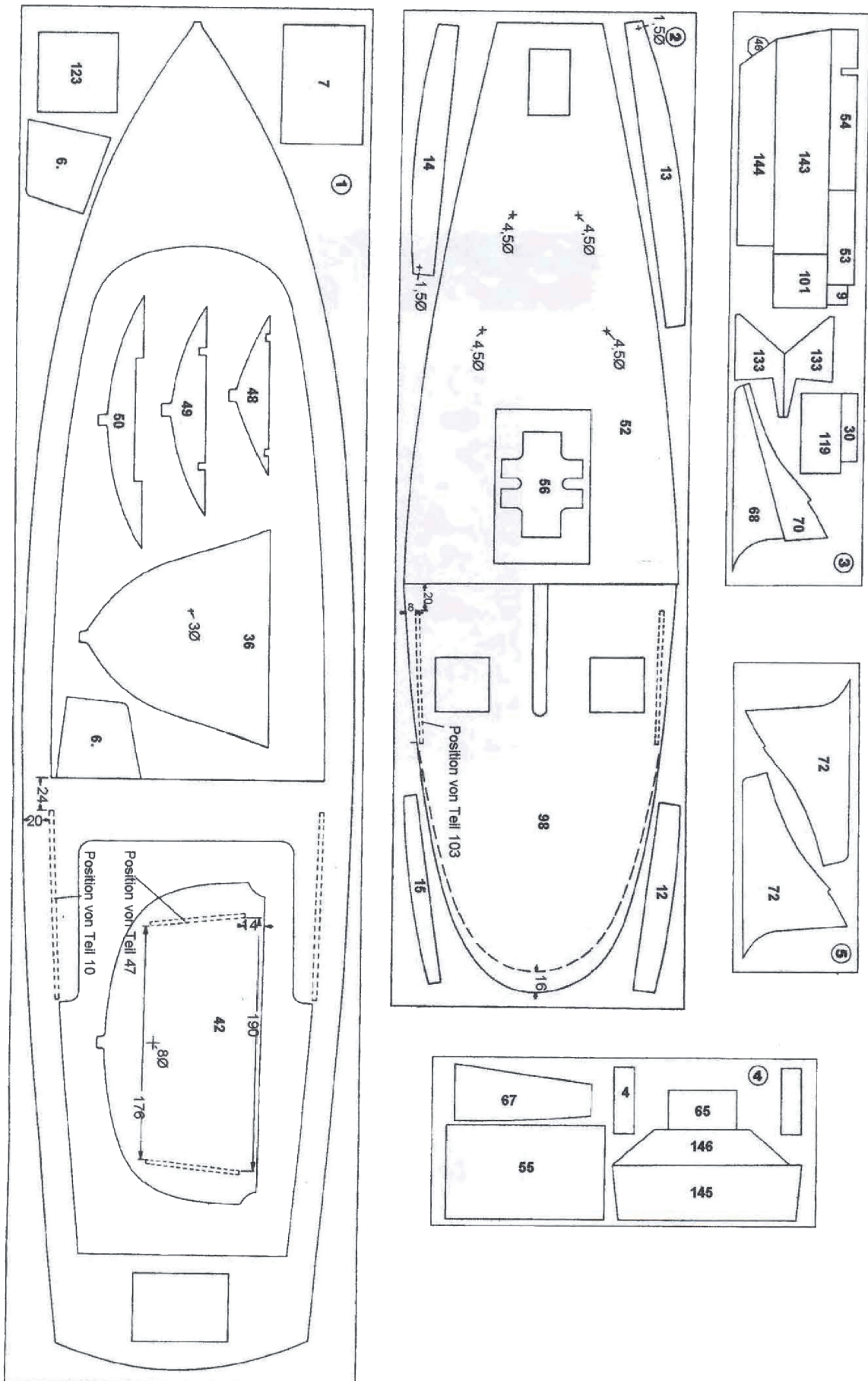
Gas Tank (not included)  
Order-Number: 22313

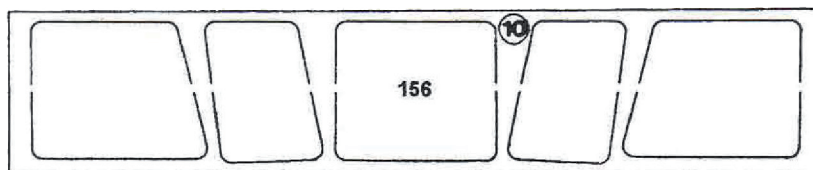
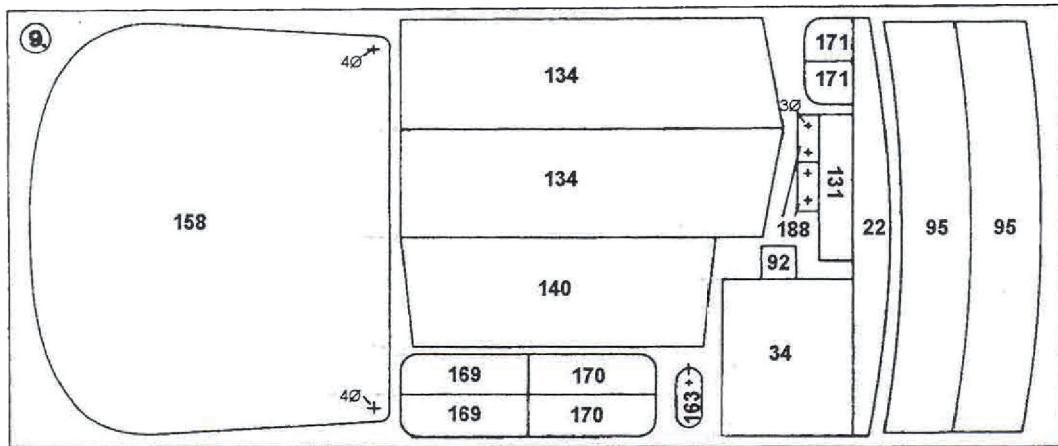
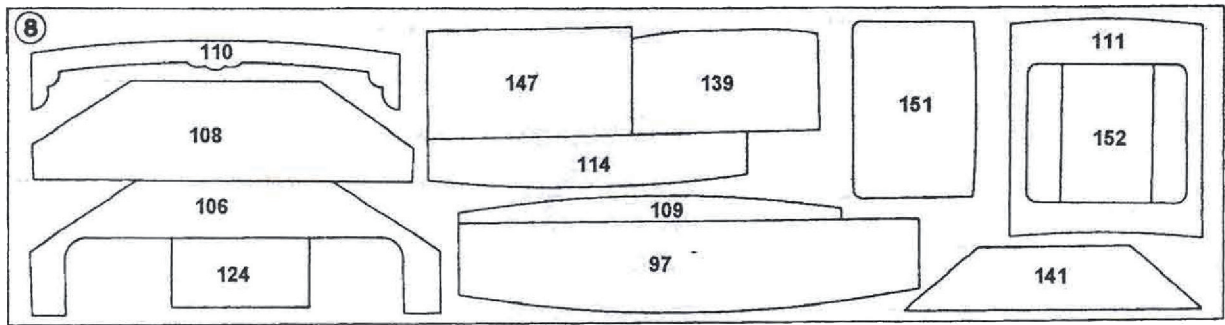
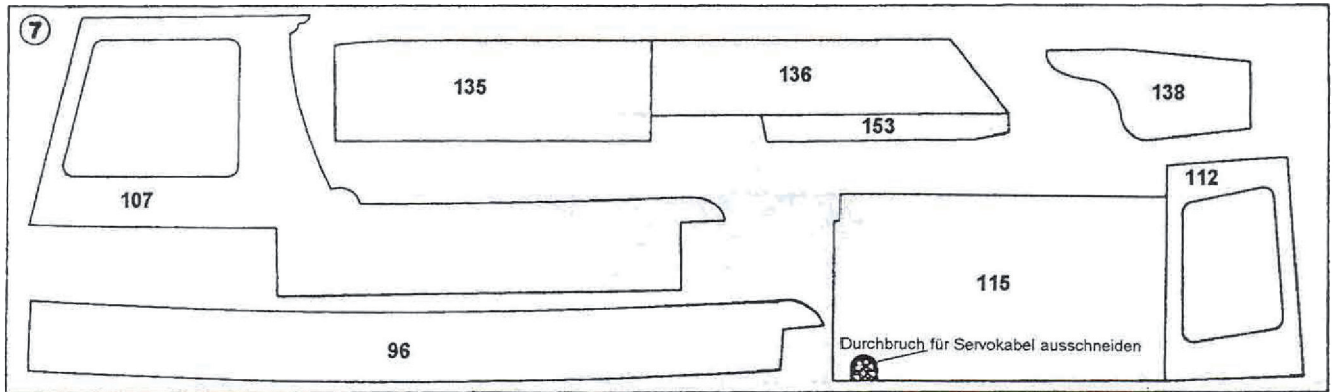
Gas tank with approx. 100 ml content completed with inlet and gas shut-off valve

#### **Accessories:**

- 22316 Refill Adaptor for Gas Tank
- 60103 Gas container 180 ml
- 60104 Gas container 400 ml
- 60105 Gas container 800 ml
- 60100 Steam oil 50 ccm









# Victoria • 20261

- Dampfboot DE
- Steam Launch EN
- Chaloupe vapeur FR



## • Historisch • Historic • Historique •

Die „Victoria“ ist ein typisches kleines Dampfboot aus der Zeit der Jahrhundertwende. Der Prototyp dieses Modells wurde 1912 von den Werften von Simpson, Strickland und Co Ltd in Brixham gebaut. Damals war es sehr modern, ein Dampf-Boot zu haben, entweder als private Yacht oder als Transport-Fahrzeug. Es war von großer Bedeutung, die wertvolle Dampfmaschine an exponierter Stelle, für jeden sichtbar, zu zeigen dass man sich die Dampfkraft als treibende Kraft par excellence leisten kann.

The Victoria is a typical steam launch of the turn of the century. The prototype of this model was built in 1912 by the shipyards of Simpson, Strickland and Co Ltd. At that time it was very fashionable to have a steam launch, either as a private yacht or as a transport-vessel. It was of great importance to have the valuable steam engines at an exposed position, visible for everybody, as at the beginning of the 20th century the steam engine was the motive power par excellence.

La „Victoria“ est une chaloupe vapeur typique de la fin du 19<sup>e</sup> siècle. Le prototype de ce modèle devenait construit en 1912 des chantiers navals de Simpson, Strickland und Co Ltd dans Brixham. A l'époque, c'était très moderne avoir un bateau de vapeur, comme le yacht privé ou comme le véhicule de transport. C'était visible de la grande importance, la machine de vapeur précieuse au lieu exposé, pour chacun indiquer que l'on peut se permettre la force motrice à vapeur comme la force ayant une action diurétique par excellence.

Modellbau vom Besten

# krick

Klaus Krick Modelltechnik  
Inhaber Matthias Krick  
Postfach 1138 · D-75434 Knittlingen  
Industriestr. 1 · D-75438 Knittlingen  
Telefon 0 70 43 / 9 35 10  
Telefax 0 70 43 / 3 18 38  
[www.krick-modell.de](http://www.krick-modell.de)

